

M513: Hugo von St. Victor: Expositio in regulam S. Augustini, dt. [Katharinenthaler] Übersetzung) (Zu1)

17a,1 dise gebot die uns hier
17a,2 vore geschriben sint
17a,3 heizent dâ von ein
17a,4 regel . daz man uns mit in lêret .
17a,5 ein ordenunge . rehtes
17a,6 lebenes . dâ von heizet ez ein
17a,7 regel . daz si rehte rihte unde
17a,8 lêre . daz wir heizen regel daz
17a,9 nennent die Kriechen kanon .
17a,10 dâ von sint geheizen kanonike
17a,11 oder regelær die in den klôstern
17a,12 nâch den ordenlîchen geboten
17a,13 der heiligen veter ordenlîchen
17a,14 lebent . zuo den sprichet
17a,15 sancte – alsus .
17a,16 “daz sint di durch di
17a,17 wir gebieten di wir
17a,18 behaltent die in klôsterlîcher
17a,19 zuht leben wellen .” dâr umbe
17a,20 liset man uns gotelîche
17a,21 gebot . daz wir siu vernemen .
17a,22 dâr umbe sol man siu vernemen .
17a,23 daz man si ervülle mit
17a,24 den werken . wan der siu verstât
17a,25 unde niht mit den werken ervüllet .
17a,26 der sol vürhten die
17a,27 urteilede die di wârheit selbe
17a,28 sprichet in dem – .
17a,29 der kneht der sînes hêrren
17a,30 willen weiz unde sîn niht

17b,1 tuot der wirdet manige wîse erdroschen .
17b,2 dâ von sô sprichet
17b,3 ouch sancte Paulus . ez werdent
17b,4 niht geheiligt die dâ hoerent
17b,5 sunder die siu mit den werken

17b,6 ervüllent . dâ von sô
17b,7 hoeren si gerne di heiligen
17b,8 gebot des minniclîchen
17b,9 hêrren . unde gedenkent ir alsô
17b,10 daz wir siu volbringen mit
17b,11 den werken daz wir sancte Jakobes
17b,12 geheize erwerben . wan
17b,13 der sprichet alsus . “swer beschouwet
17b,14 die êwe . der durhnehten vrîheit .
17b,15 unde er niht ist ein vergezzenlîcher
17b,16 hoerær . sunder ein volvüerær
17b,17 der werke der wirdet sælic an sînen
17b,18 werken .” ouch sprichet der hêrre in
17b,19 dem – . “sælic sint die
17b,20 gotes wort hoerent unde siu behaltent .”
17b,21 dâ von hoerent diemuotlîchen .
17b,22 waz man uns gebiete
17b,23 wir die in den klôstern sint .
17b,24 daz êrste dâr umbe ir gesamenet
17b,25 sint daz ir einmüeticlîche
17b,26 lebt in den hûse .
17b,27 unde daz ein herze unde ein wille
17b,28 iu allen sî in gote . di êrste
17b,29 manunge die man uns tuot .
17b,30 daz ist diu einhelle doch alsoliche

18a,1 einhelle diu in gote sî .
18a,2 wan einhelle ze tuonne die sünde
18a,3 di ist übel unde unguot . aber
18a,4 einhelle ze tuonne daz guot .
18a,5 ze volvüerenne daz rehte .
18a,6 ze dienenne gote di ist guot .
18a,7 unde reht . unde ist ouch daz dâr
18a,8 umbe . wir in ein gesamenet
18a,9 sîn . daz wir in gotelîchen
18a,10 dieneste . einen geist haben
18a,11 unde ein gemüete . dâ von sô gebiutet
18a,12 man uns daz . wir einmüetic
18a,13 sîn in dem hûse . unde
18a,14 uns allen in gote ein herze sî
18a,15 unde ein sêle . daz muoz unde
18a,16 sol sîn sît wir uns lîplich
18a,17 in ein hûs gesamenet hân .
18a,18 daz wir ouch enein wonen
18a,19 mit einander geistlîche . uns
18a,20 en mac niht gehelfen . daz
18a,21 uns in ein samenet ein hûs .
18a,22 ob uns sundert sunderbærer

18a,23 wille . got minnet mêre des
18a,24 gemüetes denne der stæte einicheit .
18a,25 ist ez alsô daz unser vile
18a,26 ist in einen hûse maniger hande
18a,27 liute sunderbære site sunderbære
18a,28 herzen sunderbære gemüete .
18a,29 diu sol alle vüegen enein
18a,30 anedâhte . unde ein minne in

18b,1 gote . hier mite sulen
18b,2 wir eines gemüetes unde
18b,3 eines willen sîn . daz wir dienen
18b,4 gote unde in minnen von allem
18b,5 herzen . von aller der sêle . unde
18b,6 unsern nâhesten alse uns .
18b,7 dâr zuo ist uns nôtdürftic
18b,8 der einhelle tugent . die manne
18b,9 alsus mac gewinnen obe
18b,10 ein swester sô si ze klôster kumet .
18b,11 sich beroubet eigenes willen .
18b,12 unde Jêsû – nâchvolgen
18b,13 wile . der dâ sprichet “ich en kom
18b,14 niht dâr umbe in erde . daz
18b,15 ich mînen willen tæte .” unde
18b,16 sprichet . “vater niut geschehe .
18b,17 als ich welle sunder als dû
18b,18 wilt .” daz ist daz allermeiste
18b,19 machet einhelle . ob
18b,20 sich ein iegelîchiu swester . niut
18b,21 ire willen sunder einer ander willen
18b,22 vlîzet ze tuonne in gote .
18b,23 daz selbe ist grôzer diemuote
18b,24 zeichen . di diemuote gebiret
18b,25 gehôrsame . unde wehset
18b,26 dâ von di minne unde ander
18b,27 tugende . wolte eine tuon
18b,28 ire willen ein andere den
18b,29 iren . unde ouch ein andere den
18b,30 iren daz gebære teile

19a,1 unde schidunge . unde strît in
19a,2 dem klôster . zorn unde kriegen .
19a,3 daz sint diu werc des vleisches
19a,4 von den sancte – sprichet
19a,5 “swer alsoliche werc
19a,6 wirket der bejaget niet
19a,7 daz gotes rîche .” ez sint eteslîche
19a,8 in den sameningen

- 19a,9 verherdet in ire sinne
19a,10 wîse in ire ougen . was
19a,11 die mit ire sinnen begrîfent
19a,12 daz wel siu mit ire
19a,13 bescheidenheit bewæren unde
19a,19a14 beschirmen si wel sich
19a,15 niet nîgen nâch den andern
19a,16 sunder si kriegent wie si
19a,17 die andern nâch ire sinne
19a,18 geneigen . ist aber in des iemannd
19a,19 wider daz beweget si zehant
19a,20 unde betruobent die andern .
19a,21 swer die sint die spulgent ze
19a,22 wideren der alteren gebot
19a,23 unde rîchesenet in in ungedult
19a,24 unde ungehørsame allermeiste .
19a,25 die sint der einhelle
19a,26 unentvenclich . von
19a,27 den spricht sancte Paulus . “siu
19a,28 sint geüppiget in ire wîsheit
19a,29 unde ist ervinstert ire unwîsez
19a,30 herze . siu sprechent
- 19b,1 daz siu wîse sîn unde sint ze tôren
19b,2 worden .” ez ist werlich ein noch
19b,3 vinstere hôchvart des herzen
19b,4 unde ein vile tumber wîsheit
19b,5 swer wile daz man in werder
19b,6 habe denne die andern . dâ wider
19b,7 sancte – alsus spricht . “swer
19b,8 under iu sich bedunket wîse der
19b,9 werde tump daz er wîse werde .”
19b,10 ez ist ein wîs tôrheit unde
19b,11 vore gote ein hoehe wîsheit swer
19b,12 sich ze dem nidersten wiget .
19b,13 dâ von ist geschriben alsus .
19b,14 “sô dû ie hôher bist sô dû dich ie
19b,15 mêre diemüeten solt an allen dingen .”
19b,16 daz selbe lêrte Jêsus –
19b,17 sîne jungern dô siu kriegeten
19b,18 wer under in der hôheste wære
19b,19 unde sprach alsus . “swer under iu
19b,20 der hôheste welle sîn der werde
19b,21 iuwer aller kneht .” unde selbe des
19b,22 mennischen sun kom niet daz man
19b,23 im diene sunder daz er diene .
19b,24 unde daz er gebe umbe maniges
19b,25 losunge sînen lîp . hier umbe

19b,26 wonen wir einmüeticliche mit einanderen
19b,27 wente "ez ist guot unde
19b,28 wünesame die gewistern
19b,29 wonent einmüeticliche ." alsus
19b,30 spricht in dem psaltær Dâvît

20a,1 sô wole gevellet gote niet unser
20a,2 vasten noch wachen gebet
20a,3 noch opfer also einhelle
20a,4 unde vride dâ von spricht er in
20a,5 dem - . "ganc versüene dich
20a,6 bî dem êrstem mit dînem bruoder
20a,7 unde kum dâr nâch unde bringe dîn opfer"
20a,8 bî disen worten ist uns bewæret
20a,9 swer einhelle unde vrides niene
20a,10 hât daz der dem alwaltendem
20a,11 gote enhein dancnæmez opfer
20a,12 gegeben mac . hier bî sô wegent
20a,13 wie hôch sî der einhelle tugent
20a,14 wenne diu opfer diu die sünde
20a,15 loschent gote sint unwert .
20a,16 unde ist nôt daz wir bedenken
20a,17 unde wole erkennen daz wir
20a,18 die ze bekêrde komen sîn eines
20a,19 strîtes gein dem tiuvel uns haben
20a,20 underwunten . ez ist aber niut
20a,21 daz er sô harte ervürhte oder
20a,22 vliehe also einicheit der minne .
20a,23 geben wir allez daz wir haben
20a,24 gote daz ervürhtet niet der tiuvel .
20a,25 wan er en hât niet guotes
20a,26 vasten wir des entsizet er
20a,27 niet . wan er ne bedarf niet spîse .
20a,28 wachen wir des erschricket er
20a,29 niet wan er en spulget niet slâfes
20a,30 ist aber daz uns einmüeticlich

20b,1 zesamene vüebet diu minne .
20b,2 daz widerstât im grôzlîche
20b,3 wan er uns sihet halten
20b,4 ûf der erde daz er versmâhte
20b,5 ze behaltene in himele
20b,6 hier von sô schrîbet man
20b,7 von der kristenheit daz si geordenet
20b,8 sî also ein schar eines
20b,9 grôzen herzes . wan also die
20b,10 vînde vürhtent eine wole
20b,11 geeinete unde geordenete schar

20b,12 alse erstrîchet der tiuvel swenne
20b,13 er sihet geistliche liute begurt
20b,14 mit dem gewæfene
20b,15 der tugende leben in einhelle
20b,16 des vrides unde scheidet überwundener
20b,17 mit grôzer beswärde
20b,18 von in sô er siu mit
20b,19 der missehelle niut durchbrechen
20b,20 mac noch gescheiden .
20b,21 dâ von ist geschriben von
20b,22 dem hêrren . “im ist gemachet
20b,23 ein wonunge in dem vride .
20b,24 dâ zervüeret er die gewaltsame
20b,25 den bogen den schilt
20b,26 daz swert unde daz urliuge .”
20b,27 hier bî schînet daz alle tiuvelliche
20b,28 gewæfene zervüeret .
20b,97 diu einicheit des vrides
20b,30 unde sol ouch ein sêle unde ein

21a,1 herze sîn in gote . diz ist diu
21a,2 êrste vruht des geistes . die wir
21a,3 an der êrste der bekêrde opfern
21a,4 sulen dem alwaltenden gote . daz
21a,5 gebiutet diu wîsheit unde spricht
21a,6 alsus . “kint mînes gip
21a,7 mir dîn herze .” hier bî schouwen
21a,8 daz wir bî dem êrsten mit herzen
21a,9 unde mit willen ze gote
21a,10 werden gezogen . sît wir uns
21a,11 mit dem lîbe scheiden von der
21a,12 werelte . sô vüegen wir uns mit herzen
21a,13 unde mit dem gemüete ze gote .
21a,14 daz wir wêrlîchen sprechen
21a,15 mügen . mir ist guot ze wonenne
21a,16 in gote . wan “swer an im
21a,17 wonet der ist ein geist mit
21a,18 ime .” dâ von sô wonen wir an
21a,19 im daz wir durh in stæte belîben .
21a,20 daz wir enein belîben
21a,21 in im . unde sælic mit im .
21a,22 minne scheidet uns von der werelte
21a,23 minne vüeget uns ze gote .
21a,24 alsus wirdet uns ein sêle unde ein
21a,25 herze in gote . ob wir von allem
21a,26 dem herzen von aller der
21a,27 sêle vüre alliu dinc erwelen
21a,28 got . wan got ist diu minne .

- 21a,29 unde swer belîbet in der minne
21a,30 der belîbet . in gote unde got in
- 21b,1 im . unde sît diu minne niet suochet
21b,2 ire sunderbær gevüere . sô volgent
21b,3 ze rehte dise wort .
21b,4 “unde spreche niemann diz
21b,5 ist mîn wente ez sol alles
21b,6 gemeine sîn .” wan wir sulen niut
21b,7 eigenes hân noch decheine dinge
21b,8 sprechen mîn sunder unser alsô
21b,9 daz wir sprechen . unser kappe
21b,10 unser roc . unde unser hûs . unser
21b,11 sac . unde ouch alsô ze anderen
21b,12 dingen wir sulen alliu
21b,13 dinc hân gemeine unde ouch gemeinlîchen
21b,14 nennen . hier bî
21b,15 merken der minne underscheit
21b,16 vleischlîcher gewistergîde unde
21b,17 geistlîcher . die vleischlîchen teilent
21b,18 swaz siu gemeines hânt .
21b,19 die geistlîchen gemeinent swaz
21b,20 siu hânt geteilet . dort suochet
21b,21 iegelîches daz sîne sunder daz Jêsu
21b,22 Krist ist . dâ von ist geistlîchiu
21b,23 bezzer denne vleischlîchiu sippe .
21b,24 wan diu zergât sô disiu
21b,25 wehset . diu hât scheidunge
21b,26 disiu einicheit . diu zergât mit
21b,27 der werelte diu belîbet êwiclîchen .
21b,28 dâr umbe wonen wir unde
21b,29 leben sament nû in einem hûse .
21b,30 daz wir her nâch êwiclîche
- 22a,1 wonen in dem himelischen rîche
22a,2 mit den anderen . dâ von
22a,3 spricht der bote . “wir sîn gotes
22a,4 kint ez en schînet aber noch niet
22a,5 daz wir her nâch werden . wir
22a,6 wizzen aber wole swenne er uns
22a,7 erschînet daz wir im gelîch werden .
22a,8 wente wir werden . in schouwende
22a,9 alse er ist .” unde spricht ouch .
22a,10 “wir haben hier niet belîbenter stat .
22a,11 wir suochen aber die kûmftigen
22a,12 ruowe .” dâ von sulen wir hier niet
22a,13 eigenes hân sunder ez sol allez sîn
22a,14 gemeine . die wereltlîchen liute

22a,15 machent in teil dirre silber dirre
22a,16 hûse . der lop der . gewalt der êre der
22a,17 diz der . daz iegelîcher nâch sîner
22a,18 mâze in der werelte . der guoten teil
22a,19 ist aber got selbe . unde wellen wir
22a,20 sô werdez erbe sô werden teil alsô
22a,21 got ist besitzen sô müezen
22a,22 wir uns erbieten alsô daz wir
22a,23 nâch genâden wirdic sîn daz wir
22a,24 in erben unde er uns erben
22a,25 geruoche . von dem erbe spricht
22a,26 sancte – . wellen wir ze
22a,27 erbeteile besitzen den hêrren sô
22a,28 sulen wir niutes muoten . ûzerhalben
22a,29 des hêrren . ez ist gar ze
22a,30 gûetic den gotes niet genûeget .

22b,1 ist aber daz wir iht anders
22b,2 suochen wente got . alse golt
22b,3 oder silber oder ander erbeteil .
22b,4 mit dem teile versmâhet
22b,5 got ze siene unser teil . alse
22b,6 spricht sancte –
22b,7 “mich genûeget . swenne ich
22b,8 hân die lîpnar an spîse unde
22b,9 an gewande . daz ich nackete
22b,10 volge dem nacketen
22b,11 kriuze .” sælic sint die armen
22b,12 des geistes . wan ir ist daz
22b,13 himelrîche . unde wan wir
22b,14 lîplîcher nôtdürfte bedürfen
22b,15 die wîle wir hier leben
22b,16 ûf der erde sô ist hier
22b,17 nâch ze rehte geschriben .
22b,18 “iuwer prîorinne teile
22b,19 iegelîcher gewant
22b,20 unde spîse” alsô wolte der hêrre
22b,21 ordenen sîne kristenheit .
22b,22 daz die einen guot haben
22b,23 mohten ze geistlîchen werken .
22b,24 unde die andern in betrahten .
22b,25 unde berihten lieplîche
22b,26 nôtdürfte . dâ von
22b,27 wolte er daz eteslîche wâren
22b,28 den andern vore . unde die
22b,29 andern in undertân . der
22b,30 prêlâten ambaht ist den undertânen

- 23a,1 lieplîche nôtdürfte
23a,2 berihten . der undertânen
23a,3 reht ist sô siu vore nôtdürfte
23a,4 ire tagelîchen werkes unde
23a,5 vore gehôrsame mûgen stæte
23a,6 sîn in geistlîchem vlîze . unde
23a,7 sich mûezen dem gebete . unde
23a,8 underdienen dem himelischen
23a,9 hêrren . in psalmen unde in
23a,10 hymnusen unde geistlîchem gesange .
23a,11 dâ von ist nôtdürftiger
23a,12 daz siu betrahtenlicher
23a,13 leben mit in selben . wan
23a,14 siu vremede sorge niht irret .
23a,15 ez ist bestætet von gote .
23a,16 der dem altær diene daz er des
23a,17 altærs lebe . wirdic ist der
23a,18 wercman alse er selbe sprichet
23a,19 sînes lônnes unde sît uns
23a,20 vüeret Krist . sô ist billich daz
23a,21 wir arbeiten durh Krist . wente
23a,22 denne entwâhen
23a,23 wir wirdiclîche den
23a,24 lôn ob wir vore dem lône guote
23a,25 wercliute sîn . dâ von sprichet
23a,26 sancte Paulus . “der niut
23a,27 werken wile der sol ouch niut
23a,28 ezzen .” wan ezzen wir unde en
23a,29 werken niet ob wir mûgen
23a,30 sô werden wir sô vile grôzers
- 23b,1 meines schuldic . sô vile wir
23b,2 gotes güete nemen unwirdiclîche .
23b,3 dâ von sô mûezen wir im
23b,4 dienen der uns vüeret ob wir âne
23b,5 vreise der sêle daz man uns gît
23b,6 von im entwâhen wellen .
23b,7 waz wunders obe die unvlîzlîcher
23b,8 lebent die dicke sint bekumbert
23b,9 mit zerganclîchen sachen . unde
23b,10 ob siu dicke unebene in ire gedanken
23b,11 in ire worten unde an ire
23b,12 werken sint . wan diu üebunge
23b,13 wereltlîcher dinge . ziuhet eteswenne
23b,14 daz mennische wider
23b,15 willen zuo den sünden . aber die
23b,16 niet sorge der werelte noch ursache
23b,17 hant zuo den sünden sô vile

- 23b,18 sô die ungeistlicher lebent . also
23b,19 vile siu ouch mêre den oberesten
23b,20 rihtær erzürnent noch
23b,21 en ist niet âne swæren schaden
23b,22 ire sêle ob siu joch unruoche ze
23b,23 dem minnesten hânt . gedenken
23b,24 dâr an wâr umbe man
23b,25 uns berihtet die spîse unde daz
23b,26 gewant . daz alliu unser gired
23b,27 sol vore allen dingen suochen
23b,28 des gotes rîche unde sîne rehticheite .
23b,29 dâr umbe man uns
23b,30 disiu alliu gât ze mêr zuobuoze .
- 24a,1 wie man aber siu uns teilen sule . daz lêret
24a,2 man uns mit disen worten .
24a,3 “niut allen gelîche wan ir niut
24a,4 alle gelîche bedürfet . sunder
24a,5 iegelîcher dâr nâch also si bedarf .”
24a,6 diz bewæret sancte – . mit
24a,7 der zwelivboten lêre unde sprichet .
24a,8 “wan alsô lesent ir an der
24a,9 zwelivboten buoche daz dâ
24a,10 heizet – – daz allez ire
24a,11 dinc gemeine was unde tete man
24a,12 iegelîchem also iegelîcher nôtdürftic
24a,13 was .” diz ist niut alsô ze
24a,14 verstêne . daz man iegelîchem
24a,15 âne gebresten unde ze vollen sîne
24a,16 nôtdurfte gebe . wan ez ouch alsô
24a,17 von in geschriben ist daz niemandd
24a,18 nôtdürftiger was under in . sô
24a,19 ist ouch daz von den boten geschriben
24a,20 daz siu gote dienten in
24a,21 hunger . unde in durste . in nacketagen
24a,22 unde in vroste . dâ bî sulen
24a,23 wir merken daz genuoge bedorften
24a,24 dem lîbe unde niut dem
24a,25 gemüete . die ir selber verlougenent
24a,26 durh die minne Jêsû – .
24a,27 die überwindent ouch die natûre
24a,28 mit der tugende ire gemüetes .
24a,29 wan gotes liebe diu also starc
24a,30 ist als der tôt . vertribet niet aleine
- 24b,1 unmuozlîche gired . si erlöschet
24b,2 ouch meistic die gelüste
24b,3 des lîbes unde der natûre . in

24b,4 dem anevange der kristenheit
24b,5 dô was also vile vollicheit
24b,6 geistlicher genâden daz siu niut
24b,7 aleine lützel genüege daz
24b,8 selbe sô siu niut hâten daz dûhte
24b,9 siu ire grôzeste rîchheit .
24b,10 dâ von sprichet sancte Paulus .
24b,11 “niut sint habente besizent
24b,12 ez al .” dâ von sprichet ouch
24b,13 ein heiliger man . “uns solte
24b,14 genüegen unser armuot . daz
24b,15 wir niet rechnen unseren
24b,16 rîchtuom .” ouch sprichet
24b,17 sancte Paulus . “miltez herze mit
24b,18 genüege ist ein rîcher gewin .”
24b,19 dâ von “sol uns genüegen
24b,20 der lîpnar . unde daz wir uns
24b,21 bedecken .” in susgetânen dingen
24b,22 sulen wir
24b,23 niet ahten . wes daz vleisch
24b,24 muote sunder waz diu natûre
24b,25 müge erliden . sît vleischliche
24b,26 giredede mêre danne die nôtdurfte
24b,27 muotet . hier sol man merken
24b,28 sô man sprichet daz man
24b,29 iegellichem gebe nâch sîner
24b,30 nôtdurfte . daz diz ist der nôtdurfte

25a,1 mâze . daz man alsô
25a,2 vüere den lîp daz er diene .
25a,3 unde in alsô drücke daz er sich
25a,4 niut überhebe . unde alsô behalte
25a,5 die nôtdurfte der natûre
25a,6 daz man vertribe die übervlüzze
25a,7 vleischlicher giredede .
25a,8 hier nâch merken . wir
25a,9 sweliche iut guotes hâten
25a,10 an der werelte sô die koment
25a,11 in daz klôster sô lâzen
25a,12 daz willicliche gemeine sîn
25a,13 daz tet diu geselleschaft der
25a,14 êrsten kristenheit . siu dûhte
25a,15 billich sît siu gemeine hâten
25a,16 eine genâde daz in ouch wære
25a,17 gemeine . swaz siu guotes mahten
25a,18 geleisten . unde sît ire hort
25a,19 was einiger Krist daz siu ouch
25a,20 hâten ein klôster gemeine daz

- 25a,21 sulen siu aber willicliche tuon .
25a,22 wan “den vroelichen gebær minnet
25a,23 got .” wir sulen gerne geben
25a,24 irdischez . unde himelischez
25a,25 koufen . wan also tiure ist
25a,26 himelriche also vile dû hâst .
25a,27 niut ist liehters sô man ez koufet
25a,28 unde niut sô tiurez sô man ez
25a,29 besizet . doch müezen wir
25a,30 uns . verzîhen zweier dinge
- 25b,1 durh got . daz wir niet eigenes
25b,2 haben noch ze habenne
25b,3 willen . hier von sprichet der
25b,4 hêrre alsus in dem – . “swer
25b,5 sich niet verzîhet alles des daz
25b,6 er besezzen hât der en mac mîn
25b,7 junger niet gesîn .” unde aber .
25b,8 “swer mir nâch volgen welle
25b,9 der verzîhe si sich selbes .” daz
25b,10 êrre sprichet er von dem guote .
25b,11 daz ander von dem willen .
25b,12 wan uns genüezet niet daz wir
25b,13 uns des ûzern rîchtuomes
25b,14 verzîhen . wir verzîhen uns
25b,15 danne der inneren irdischen giredede .
25b,16 dâ von sprichet er hier nâch .
25b,17 “die aber niut hâten in der
25b,18 werelte die sulen ouch des
25b,19 niut in dem klôster gern des
25b,20 siu dâ ûze niet mohten hân .”
25b,21 die niut hâten in der werelte die
25b,22 hânt doch inne des siu sich verzîhen
25b,23 mügen durh got . daz ist
25b,24 den willen ze habenne . dâ von
25b,25 stât geschriben . “niut en ger . guot”
25b,26 got ahtet mêre den willen
25b,27 danne daz guot . dâ von sprichet
25b,28 diu wîsheit . “kint mînes
25b,29 gip mir dîn herze .” daz en
25b,30 mac niemer beschehen wir
- 26a,1 en besnîden uns êr vleischlicher
26a,2 giredede . hier umbe heizet man
26a,3 uns daz wir allez daz wir
26a,4 haben uns verzîhen . dâr nâch
26a,5 daz wir vûre niutes
26a,6 irdischen muoten daz wir

- 26a,7 deste vrlicher herzenlust mügen
26a,9 haben . nâch himelischer
26a,10 rîchheit unde daz wir iht
26a,11 wânen daz man in die in der werlt
26a,12 arm wâren der nôtdürfte
26a,13 niut geben siule swenne si sich
26a,14 bekêren zuo Kriste durh daz man
26a,15 in gebiutet daz si niut suochen
26a,16 in dem klôster des si niut hâten
26a,17 in der werelte dâ von sô sprichet
26a,18 er hier nâch .
26a,19 “doch sol man ouch die geben
26a,20 des siu bedurfen was joch ire armuot
26a,21 alsô grôz daz siu nôtdurfte
26a,22 an der werelte niut mohten hân”
26a,23 wan er sî rîche oder arm edel oder
26a,24 unedel . sô ist reht swer Kriste
26a,25 dienet daz der ouch lebe von Kristes vuore . wan der wercman
26a,26 ist wirdic sînes lônnes .
26a,27 doch sulen die sich selben niut deste
26a,28 seliger hân wan siu daz gewant
26a,29 unde die spîse vunden hânt der
26a,30 siu dâ ûze niht mohten hân
- 26b,1 ez koment genuoge ze bekêrde
26b,2 niut sô vile durh heil der sêle
26b,3 sô durh nôtdurfte des lîbes die
26b,4 üeben niut gote . sunder si üebent
26b,5 ire lîbe . von den sprichet der bote
26b,6 “daz ire buoch ist ire got .” zuo den
26b,7 sprichet der hêrre in den – .
26b,8 “ich sage iu gewerliche ir suochent
26b,9 mich niet dâr umbe daz ir mîne
26b,10 zeichen hânt gesehen . sunder
26b,11 dâr umbe daz ir cezzen hânt
26b,12 mîner brôte .” swer die sint
26b,13 der anedâht lît alliu dâ an
26b,14 daz si wole cezzen unde wole
26b,15 gekleidet sîn unde in wole sî an
26b,16 zerganclîchen digen . unde wan
26b,17 si irdischer wolelüste gernt
26b,18 sô werden sie der himelischen
26b,19 beroubet wan also der hêrre
26b,20 sprichet sô hânt siu entvangen
26b,21 ire lôn . dâ von sô hüeten
26b,22 wir uns mit allem vlîze daz unser
26b,23 giredede iht sî an zerganclîchem
26b,24 guote . des manet uns

- 26b,25 der wîssage an den psaltær
26b,26 unde sprichet “ist dâr iuwer herze
26b,27 dâr an” wir müezen niezen
26b,28 irdischiu dinc diu himelischen
26b,29 sulent aber ze allen zîten
26b,30 sîn in unser girede . wan ez
- 27a,1 ist ein wunderentiu ein grôziu
27a,2 ein manicvaltigiü suezicheit
27a,3 gotes . die er verborgen hât
27a,4 den die in vürhtent . von der
27a,5 suezicheit ist geschriben alsus “ez
27a,6 en gesach nie ouge . noch en
27a,7 gehôrte nie ôre . noch en begreif
27a,8 nie in mennischen herze daz got
27a,9 bereitet hât den die in minnent .”
27a,10 dâ von sprach der wîssage
27a,11 ze gote . “danne wirde
27a,12 ich aller wolelüste sat sô dîn
27a,13 guotliche offen wirdet .” der vröuweden
27a,14 vollicheit sol alein saten
27a,15 unser girede . hier volget nâch .
27a,16 “noch en sîn si deste hôchvertiger
27a,17 niht wan siu zuo
27a,18 den gesellet sint . zuo den siu
27a,19 êr . niet getorsten koment . siu
27a,20 sulen ire herze ûf ze himelriche
27a,21 hân unde sulen die irdischen üppicheit
27a,22 lân . wan alsô wâren
27a,23 diu klôster aleine guot den
27a,24 rîchen unde niut den armen
27a,25 solten dâ die riechen werden
27a,26 diemüetic unde die armen hôchvertic .”
27a,27 sît dem hôchvertigen
27a,28 engel unnütze was der himel
27a,29 sô ist daz wole offen . daz den
27a,30 hôchvertigen herzen niemer
- 27b,1 nütze werden mac daz klôster .
27b,2 swie daz ire stat heilic ist . unde
27b,3 heilic ire gewant . unde heilic
27b,4 dunken ire werc . diu werdent
27b,5 alliu unnütze von dem âlaster
27b,6 der hôchvart . diu hôchvart treit
27b,7 in ir den val . dâ von sô bitet
27b,8 Dâvît den hêrren alsus . “mich en
27b,9 begrîfe niut der hôchverte buoz
27b,10 wan dâ vielent sie alle die daz

27b,11 unreht worhten . dâ wurden
27b,12 sie ûz gestôzen noch en mohten
27b,13 niet bestân .” dâ wider sîn den diemüeten
27b,14 nütze diu klôster . wan
27b,15 si sint gotes alse dâ geschriben
27b,16 ist “die diemüeten lêret er
27b,17 sîne wege .” unde aber “got gît
27b,18 in dem taln die ursprunge der
27b,19 brunne .” daz ist daz er gît den
27b,20 diemüeten sîne genâde die verliesent
27b,21 niet daz guot daz si tuont .
27b,22 wan si vertribent niet die diemuot
27b,23 diu der tugende huotær ist . unde
27b,24 wan si nâch dem – sich sitzent
27b,25 an die nidersten stat unde
27b,26 nâch des wîssagen râte erwelent
27b,27 in dem gotes hûse hier verworfen
27b,28 sîn dâ mite gedient si
27b,29 daz si der himelischer hêrre in im
27b,30 selben erhochet . dâ von ist geschriben .

28a,1 alle die sich hier hoehent die
28a,2 werdent genideret . unde die sich
28a,3 hier diemüetent die werdent erhochet .
28a,4 unde aber . “den hôchvertigen
28a,5 widerstât ze allen zîten got
28a,6 den diemüeten gît er sîne genâde .”
28a,7 “ouch hûeten die in eteslîcher
28a,8 wirdicheit wâren daz siu
28a,9 niut versmâhen ire swestern die
28a,10 ze der heiliger samenunge ûz
28a,11 armuot komen sint . unde vrôuwen
28a,12 sich mê von der armen swestern
28a,13 geselleschaft unde niut von ire rîchen
28a,14 vrôuweden wirdicheit .” wir
28a,15 die zuo dem heiligem unde gemeinem
28a,16 lebene komen sîn . wir
28a,17 sulen mit allem vlîze hûeten daz
28a,18 eines des andern iht verdrieze .
28a,19 obe ez rîcher oder edeler oder wîser
28a,20 was in der werelte . wan alse sancte
28a,21 – sprichet sô welte got daz
28a,22 swache daz unedele daz versmâhte
28a,23 dirre werelte . dâr umbe daz
28a,24 sich vore sîner beschöuwede niemand
28a,25 überhebe . weder der gewaltige
28a,26 sînes gewaltes . noch der rîche
28a,27 sînes rîchtuomes . noch der wîse sîner

- 28a,28 wîsheit wan ez ist niht underscheides
28a,29 der persône vore gote .
28a,30 wan er ist ein gemeiner hêrre
- 28b,1 rîche in allen die in an ruofent .
28b,2 man gebiutet aber wole von
28b,3 schulden daz ir niut von der
28b,4 wirdicheit der rîchen mâge
28b,5 sunder von der geselleschaft
28b,6 der armen swestern guotlîchen
28b,7 sît er der dâ rîche ist in sîner
28b,8 guotlîche . arm worden ist durh
28b,9 uns . unde sich gesellen geruochen
28b,10 den armen niut den rîchen .
28b,11 dâr umbe daz ouch wir williclîche
28b,12 arm sîn durh in . wan
28b,13 den armen ist geheizen daz
28b,14 himelrîche . guotlîchen durh
28b,15 rîchtuom daz hoeret ze üppicheit
28b,16 der werelte . aber guotlîchen
28b,17 durh armuot daz hoeret ze der
28b,18 sælicheit .
28b,19 “noch en sîn deste hôchvertiger
28b,20 niut obe siu ze dem gemeinen
28b,21 lebene ire guotes iut
28b,22 gegeben hânt . noch en sîn deste
28b,23 hôchvertiger niut von den
28b,24 guote mê daz si ze dem klôster
28b,25 gegeben hânt denne obe si ez
28b,26 in der werelte niezen solten .”
28b,27 von dem êrren sinne unde
28b,28 daz dâr nâch gât sîn wir
28b,29 bewîst zweier hande hôchvart .
28b,30 einiu vleischlîche . diu ander
- 29a,1 geistlich . swen der armen verdriuzet
29a,2 oder guotlîchet sîner edelheit .
29a,3 daz ist vleischlîchiu hôchvart .
29a,4 diu under wâtlîchen liuten einziclîche
29a,5 geschehe . swer aber
29a,6 sich überhebet der erbermede
29a,7 werke daz ist geistlîchiu hôchvart
29a,8 diu spulget ouch verleiten
29a,9 die bekêrten . ez ist aber
29a,10 mêre ze vürhtene diu geistlîche
29a,11 hôchvart danne diu vleischlîche .
29a,12 wan swer sich überhebet
29a,13 quoter werke oder tugende

29a,14 daz ist abe der hoehe gefallen .
29a,15 sô aber ie hôher geklommen
29a,16 sô ie ungewerlicher der val .
29a,17 dâ von spricht der hêrre in den
29a,18 – . “sô dû dîn almuosen gîst
29a,19 sô lâ niut wizen dîne linke
29a,20 hant waz dîn zese tuo .
29a,21 daz dîn almuosen verborgen
29a,22 sî sô lônnet dir der der in die
29a,23 tugende sihet .” bî der zesewe
29a,24 sint bezeichent rehte werke .
29a,25 bî der linken überheben
29a,26 oder der werelte gunst . bî disen
29a,27 worten sîn gemanet daz wir
29a,28 uns vlîzen ze verbergenne
29a,29 unser guote werc . vore übermüete .
29a,30 en tuon aber wir des

29b,1 niut sô ne haben wir niut lônnes bî
29b,2 unserm êwigen vater . nû offenent
29b,3 er wie grôz der hôchvart âlaster ist .
29b,4 ein iegelich ander sünde
29b,5 ist boesen werken bî daz siu
29b,6 beschehen . aber hôchvart aleine
29b,7 diu lâget ouch guoten werken
29b,8 daz siu verderben . ein iegelich
29b,9 ander untugende wirdet volbrâht
29b,10 in übelen werken aber
29b,11 di hôchvart lâget ouch guoten
29b,12 werken daz si verderben . hier
29b,13 bî sô schînet daz under den untugenden
29b,14 diu hôchvart diu grôzeste
29b,15 ist . wan si verkêret mennischlich
29b,16 gemüete . beidiu mit untugende
29b,17 unde mit tugenden . die hôchvart
29b,18 hazzet got unde daz mennische .
29b,19 dâ von ist geschriben von ir .
29b,20 “hôchvart ist ein anevanc aller
29b,21 sünde .” si ist diu êrste an den
29b,22 sünden unde diu jungeste an dem
29b,23 strîte . wan sô der gotes kneht
29b,24 alle ander untugende überwindet
29b,25 unde kumet zuo der hoehe der tugende
29b,26 dannoch muoz er haben strît wider
29b,27 die hôchvart . unde ob er si niet überstrîtet
29b,28 sô hât er gearbeitet üppiclîche
29b,29 an den andern . dâ von sô
29b,30 wir ûzen strîten sô sulen wir innen

30a,1 vore übermuote hüten des herzen .
30a,2 sît gote enhein werc gevellet
30a,3 daz mit hôchwart geschihet . dâ von
30a,4 sô manet uns diu schrift unde sprichet
30a,5 alsus . “mit aller huote sô hüete des herzen .
30a,6 wan von im kumet dîn leben .”
30a,7 “waz hilfet aber den mennischen
30a,8 daz . obe er daz guot den dürftigen
30a,9 zerteilet . unde er selbe dürftige
30a,10 wirdet . unde diu arme sêle hôchvertiger
30a,11 wirdet versmâhente daz
30a,12 guot danne si was dô si ez besaz .”
30a,13 unde en hilfet niet lâzen wir daz
30a,14 unser wir en lâzen ouch uns selben .
30a,15 got sprichet “niet sælic sint die
30a,16 armen des guotes . sunder die armen
30a,17 des geistes . wan der ist daz
30a,18 himelrîche .” swer wereltlich guot
30a,19 versmâhet . der en sol dâ von niut
30a,20 hôchvertic werden . sunder ez sol
30a,21 in diemüeten . oder im wære bezzer
30a,22 daz er ez in der werelte behielte danne
30a,23 er ez alsô varn lieze daz er dâ
30a,24 von in dem klôster hôchvertic würde .
30a,25 also diu sêle sælic ist diu daz
30a,26 ire . durh got den dürftigen teilet .
30a,27 alsô ist diu unselic diu sich dâ
30a,28 von überhebet si ist wole unselic
30a,29 diu durh der tugende werc zuo
30a,30 den untugenden îlet . unde dâ mite

30b,1 si lôn solte erwerben . daz si dâ
30b,2 mit sich vellet in wîze . alliu
30b,3 hôchwart nidert sich also vile in
30b,4 daz niderste . also vile si sich ûf
30b,5 rihtet in die hoehe . unde si slipfet
30b,6 also vile tiefer sô vile si sich hôher
30b,7 überhebet . sît er gewert hât
30b,8 eteslîche untugende sô kêret
30b,9 er wider zuo einicheit die er bî
30b,10 dem êrsten lobete unde sprichet alsus .
30b,11 “lebet alle einmüeticlîche
30b,12 unde einhelliclîche .
30b,13 unde êrent got an einander
30b,14 ze des tĒmpel ir gemachet sint .”
30b,15 sô leben wir einmüeticlîche
30b,16 sô wir ein gemüete haben in

- 30b,17 gote . alse tet diu êrste kristenheit .
30b,18 die hâten ein gemüete .
30b,19 unde ein herze in gote . daz er sprichet
30b,20 daz wir einmüeticlîche
30b,21 leben daz hoeret ze dem willen .
30b,22 daz er sprichet einhelliclîche
30b,23 daz meinet er an guote site .
30b,24 diz ist rehte ordenlîche gelebet .
30b,25 daz wir bî dem êrsten haben
30b,26 einen willen . unde einhelle
30b,27 leben an den sîten . diu swester
30b,28 diu einhelliclîche leben
30b,29 wile diu sol boeser site sich gelouben
30b,30 noch en sî si verharteter noch
- 31a,1 unordenlîcher site noch ungezogener
31a,2 site . noch en swære si die andern
31a,3 niet mit ire sunderbæren lebene .
31a,4 dâr nâch sol si wegen alle ire
31a,5 wort unde ire werke . ire bewegede
31a,6 unde allez ire leben . daz si einhellen
31a,7 müge . nâch gotes willen mit in .
31a,8 mit den si wandelt unde lebet .
31a,9 wan aber genuoge sint die
31a,10 dannoch ire willen volgent . sô si
31a,11 eigenschaft ûf gebent . unde
31a,12 ouch genuoge sint die sunderbâr
31a,13 schînen wellent in ire werken .
31a,14 dâr von ist daz gesprochen . unde
31a,15 êrent got in iuch des tÊmpeles
31a,16 ir worden sint . denne sô êren
31a,17 wir got in uns . obe wir einander
31a,18 durh got unde in gote minnen .
31a,19 ob wir sîner gebote sterclîchen
31a,20 hûeten . unde werden sîn
31a,21 tÊmpel . mit der wonunge sînes
31a,22 geistes in uns . unser ist
31a,23 daz wir got êren mit guoten
31a,24 lebene . gotes ist daz er in
31a,25 uns . wone . unde entliuchte mit
31a,26 der genâde . “diz ist ein ander bediutunge
31a,27 über daz wort überhebent
31a,28 iuch niht ob ir dem
31a,29 gemeinen lebene iht gegeben
31a,30 hânt . iuwers guotes . unze
- 31b,1 dâr ob ir ez selbe in der werelte nützent .”
31b,2 ez ist bezzer guot haben

31b,3 in der werelte denne geben dem
31b,4 klôster . unde sich des überheben . wan
31b,5 die sich überhebent . die werdent
31b,6 gevellet . wan swer sich
31b,7 überhebet . des daz er guotez tuot der
31b,8 vellet des selben wegges . sô er
31b,9 zuo leite . wan er sich von sînen zuo
31b,10 legenne ie hôher dunket . daz
31b,11 guote werc mit übermuote en
31b,12 hoehet niht . sunder ez swæret unde
31b,13 senket . dâ von sô ist sælige di
31b,14 sêle di mit dem wîssagen
31b,15 sprechen mac . “hêrre mîn herze ist
31b,16 niht überhoehet . noch überhoehen
31b,17 sich niht mîne ougen . noch en
31b,18 wandel ich niht in den grôzen noch
31b,19 in den wundern über mich” sælige
31b,20 ist di di niht tougener hôchvart .
31b,21 hât in dem herzen . noch offener
31b,22 an dem lîbe . weder an dem antlütze
31b,23 noch an den gewande . mit
31b,24 Worten . noch mit werken noch
31b,25 mit decheiner ire bewegede . unde ob
31b,26 si niht wandelt in den grôzen
31b,27 daz ist daz si niht ahtet wie
31b,28 edel wie gewaltige . wie wîse
31b,29 si in der werelte wære . oder wie
31b,30 vile si rîchtuomes zuo dem gemeinen

32a,1 lebene bræhten oder daz siu ze
32a,2 eteslîchen ambahte nütze sîn . noch
32a,3 en geret niht daz man sich wunder
32a,4 über siu . daz ist daz siu niht schînen
32a,5 wellen . ze wunder noch ze lobe
32a,6 von ire geistlichheite . unde von ire
32a,7 heilicheit . die siu von gote hânt
32a,8 entvagen . ez wirdet selten vunden
32a,9 iemann der dirre bewegunge
32a,10 enheine habe . daz aber di gotes
32a,11 dierne alle dise geslehte dirre
32a,12 hôchvart überwinden müge . sô sol
32a,13 si ze allen zîten diemüeticlîche
32a,14 sich selben in der ahten hân . als
32a,15 dâ geschriben stât . “sô dû ie hôher
32a,16 bist sô dû dich ie mêre diemüeten
32a,17 solt an allen dingen .” ez ist
32a,18 sêre ze vürhtenne daz hier nâch . gât .
32a,19 “ein iegelîche ander

- 32a,20 untugent üebet sich in
32a,21 übelen werken .” di hôchvart
32a,22 lâget ouch guoten . werken daz siu
32a,23 verderben . gîticheit unkiusche
32a,24 unde ander untugende üebent sich
32a,25 niht wan in übelen werken di hôchvart
32a,26 lâget ouch dannoch guoten . werken
32a,27 dâ von verlure der – sîne
32a,28 guoten werke . wan er siu rüemlîchen
32a,29 seite . dâ von sprichet sancte
32a,30 – . “ez sint eteslîche
- 32b,1 die dâ von noch üppiclicher
32b,2 guotlîchent daz siu üppigez guotlîchen
32b,3 versmâhent .” von den sprichet
32b,4 man hier nâch . “waz hilfet
32b,5 der sîn guot zerteilet den dürftigen
32b,6 unde er selbe ein dürftige
32b,7 wirdet . sô di arme sêle
32b,8 hôchvertiger wirdet . versmâhente
32b,9 den rîchtuom danne si swere
32b,10 besitzente den rîchtuom .” als
32b,11 ob er spreche . kurzlîche unde offenlîchen .
32b,12 waz hilfet armuot
32b,13 mit hôchvart ez ist bezzer
32b,14 ein rîcher der diemüetic . ist . danne
32b,15 ein hôchvertiger arme bezzer
32b,16 ist ein diemüetiger süntær danne
32b,17 ein rehter der sich überhebet .
32b,18 dâ von sol di gotes dierne an
32b,19 allen dingen betrehtic . unde
32b,20 vüresihtic sîn . bî dem êrsten
32b,21 daz si enhein übel tuo . daz si daz
32b,22 guot niht versûme . aber dâr nâch
32b,23 daz si sich des guotes sô siu tuot
32b,24 niht überhebe . wan denne
32b,25 sint aleine unser guottæte
32b,26 wærlîchen guot . ob wir ze allen
32b,27 zîten ir mit diemuote hûeten . wir
32b,28 sîn denne wærlîche die dürftigen
32b,29 Kristes . ob wir diemüetic
32b,30 sîn durh die liebe Kristes unde
- 33a,1 sælic sint die armen des
33a,2 geistes wan daz himelrîche ist
33a,3 ir . dâ von sô volget hier nâch .
33a,4 “ir sulent alle einmüeticlîche unde
33a,5 einherziclîche leben . unde êrent

- 33a,6 got an einandern des tĒmpel
33a,7 ir worden sint .” armuot unde diemuot
33a,8 gebernt die minne . aber
33a,9 diu minne vüeret einicheit unde
33a,10 ebenhelle . sô machet ebenhelle
33a,11 unde einicheit ûz uns gotes
33a,12 tĒmpel . denne êren wir wærlîchen got . sô wir einmüeticlîchen
33a,13 unde einherziclîche leben .
33a,14 denne sô zeigen wir ob wir
33a,15 Kristes junger sîn . ob wir die
33a,16 einicheit
33a,17 Kristes minne halten .
33a,18 dâ von sô spricht selbe der
33a,19 hêrre alsus . “dâr an erkennen
33a,20 des alle ob ir mîner zûhte nâchvolgær
33a,21 sint . ob ir ûzerwelte
33a,22 liebe zuo einandern hânt .” hier
33a,23 nâch lêret er beten . unde spricht alsus .
33a,24 “vürebesihticlich ist
33a,25 swer vore der zît betet .”
33a,26 gehôrsame ist beten ze gesatzter
33a,27 zît . sûmesele ist der des
33a,28 gebetes zît . übergât . alsô vile
33a,29 sol emziger sîn diz gebet . alse
33a,30 vile sô ez ouch nützer ist .
- 33b,1 vesticlîche emziclîche sulen
33b,2 wir beten . wan diu guot sint
33b,3 grôz diu uns got geheizen hât .
33b,4 hier gesach ouge . noch en gehôrte
33b,5 nie ôre . noch en begreif nie mennischen
33b,6 herze . daz got bereitet
33b,7 hât den die in vore allen dingen
33b,8 hânt ûz erwelt . got wile niet
33b,9 mit lîhticheit des suochennes unde niut
33b,10 mit liechte des vindennes sîn guot swachen .
33b,11 der tiure unde der werde
33b,13 koufschatz wile hân ein emzigen koufman . dâ von manet uns
33b,14 diu wârheit in dem – . dâ er
33b,15 spricht . “gerent sô entwâhent
33b,16 ir . suochent sô vindent ir . klopfent
33b,17 sô tuot man iu ûf .” den müezigen
33b,18 den trægen den sûmeseligen ist
33b,19 niet geheizen daz himelrîche alse
33b,20 dâ geschriben ist “daz himelrîche
33b,21 dultet gewalt . die gewaltesære
33b,22 erdwingent ez .” got minnet
33b,23 emzicheit unde ungestüeme an

33b,24 dem gebete . sint diu guot grôz
33b,25 der man gert sô sulen niet kleine
33b,26 sîn die giredede . diu groeze der
33b,27 giredede . sol einhellen mit der groeze
33b,28 des lônnes . ist daz bî den êrsten
33b,29 trehenen niet erhoere der hêrre .
33b,30 doch sol man suochenes noch klopfenes

34a,1 niht gelouben . man sol
34a,2 mit desten endehafter emzicheit .
34a,3 unde mit unliebentem geschreie den
34a,4 behaltær üeben . unze daz er ervülle
34a,5 des betenten giredede . ist daz
34a,6 unser decheinez sîne wizzende
34a,7 oder sîne gedanke . oder sîne werc .
34a,8 mit der unvlæticheit der untugent
34a,9 gemâsiget vindet . daz sol
34a,10 die erbarmherze des loesærs mit
34a,11 weinlichem jâmer üeben . unde
34a,12 diemüeticliche helfe unde genâde
34a,13 vordern . durh der heiligen gebet .
34a,14 ist daz wir nâch dem bilede des
34a,15 wîbes von Kananea stæte unde unbewagete
34a,16 in dem gebete belîben .
34a,17 sô kumet uns diu genâde unsers
34a,18 schepfærs . diu alliu verworrene
34a,19 dinc in uns wider rihtet .
34a,20 unde alliu unreine heiliget .
34a,21 unde liutert alle trüebe . unde daz die
34a,22 swestern heimeliche unde mit ruowe
34a,23 beten mügen . sô sprichet er nâch .
34a,24 “in iuerm betehûse tuge
34a,25 niemann niht anders wan daz
34a,26 dâr zuo ez gemachet ist . unde dâ von
34a,27 ez ouch den namen hât . durh daz
34a,28 ob decheiniu joch âne diu gesatzten
34a,29 zît beten welle ob ir diu muoze
34a,30 werden mac . daz si diu niht irre

34b,1 diu dâ iht anders schaffen
34b,2 wolte .” dâr umbe sô warf unser
34b,3 hêrre die verkoufente unde
34b,4 die koufente ûz dem tĒmpel .
34b,5 unde sprach . “mîn hûs sol heizen
34b,6 ein hûs des gebetes” daz er lêrte
34b,7 dâ bî daz in dem gotes hûse niet
34b,8 anders wære ze tuonne wan
34b,9 beten . dâr umbe bûwet man

34b,10 die kirechen daz man bete dâr
34b,11 inne . diu kireche ist ein hûs
34b,12 gotes . unde des himels porte . dâr
34b,13 inne werden die süntær gerehtiget .
34b,14 unde die rehten geheliget .
34b,15 man begât in ir gotelîche
34b,16 zeichenisse . unde handel himelische
34b,17 heilicheit . dâ von sprichet
34b,18 – . “hêrre ob dîn volc
34b,19 wider kêret unde betet ze dîner
34b,20 heilicheit dû erhoerest siu
34b,21 unde vergebest in ire sünde .” dâ
34b,22 von sô sol man mit grôzem
34b,23 vlîze hûeten . daz in der heilicheit
34b,24 iht geschehe . daz diu ougen der
34b,25 gotelîchen magenkraft erzürne .
34b,26 oder die irre die dâ beten
34b,27 wellen . wie wir aber beten sulen .
34b,28 daz lêrt er sô er hier nâch sprichet .
34b,29 sô ir mit singen unde mit
34b,30 lesenne got ane betent

35a,1 sô sulent ir daz in dem herzen
35a,2 hân daz ir ouch in dem munde
35a,3 hânt . der lobenten gemüete
35a,4 in der kirechen . sol einherze sîn
35a,5 mit der stimme . daz man des boten
35a,6 wort erfülle . daz er sprichet .
35a,7 “ich wile loben mit den geiste .
35a,8 unde wile loben mit dem gemüete .”
35a,9 daz volherten des gebetes
35a,10 ist denne aleine vruhtbære
35a,11 ob wir betrahten in dem
35a,12 herzen daz wir biten mit
35a,13 dem munde . wan wir beten
35a,14 dicke mit munde unde gedenken
35a,15 andersware mit dem herzen .
35a,16 noch gedenken wir des selben niet
35a,17 daz wir sprechen . aber got erhoeret
35a,18 niht daz gebet . dâr an
35a,19 er selbe der sîn bitet niht gedenket .
35a,20 daz geschiet dicke mit
35a,21 der vrümede des tiuvels . unde wan
35a,22 er des gebetes nuz erkennet .
35a,23 unde er uns vergan ob wir genâde
35a,24 erwerben . sô sendet er uns
35a,25 betente in ungestüeme
35a,26 der gedanke . daz er gescheide

- 35a,27 von dem gebete daz herze .
35a,28 unde dem gebete sîne vruht beneme .
35a,29 wider des übele sulen wir
35a,30 haben stäticheit des gemüetes
- 35b,1 unde sô uns ie mêre ane vihtet
35b,2 diu menige der gedanke . sô unser
35b,3 muot ie sterclicher gestecket
35b,4 wesen sol in der rehticheit sîner
35b,5 mâze wan ez hilfet grôzlich
35b,6 zuo der lûtericheit des gebetes . ob
35b,7 wir an allen steten unde in allen
35b,8 zîten uns mâzen von unzimelîchen
35b,9 getæten . unde ob
35b,10 wir unser gehoerde ze aller
35b,11 zît envremden müeziger
35b,12 rede . unde die zungen . unde ob wir
35b,13 gewehenen ze wandelen in der
35b,14 gotes . êwe . unde sîniu gebot betrahten
35b,15 mit allem herzen . wan
35b,16 swaz man dicke spulget ze
35b,17 werbenne ze redenne oder
35b,18 ze hoerenne . daz muoz dicke ze
35b,19 dem gemüete komen . also ze
35b,20 sînem gewonelîchem unde eigenem
35b,21 stuole wider loufen . der muot
35b,22 ist ein sezzel dâr inne unser
35b,23 gedanke wort werc unde swaz
35b,24 wir spulgen üfels oder guotes
35b,25 wonet unde ruowet . hier volget nâch
35b,26 “unde singet niht wan daz
35b,27 ir lesent daz man ez singen
35b,28 sol . daz aber alsô geschriben
35b,29 ist daz man ez niut singen sol ..
35b,30 des en singent ouch niut .” ez en
- 36a,1 zimet niht daz der gesanc oder
36a,2 der kirchlich spulc geschehen sule
36a,3 nâch sunderbærem willen . sunder
36a,4 ez ist vesticlich ze haltenne
36a,5 nâch der meisterschefte schrift unde
36a,6 ire gesezede . gelîcher wîs sol man
36a,7 ouch ander die gewoneheite des klôsters
36a,8 ordenen mit meisterschaft .
36a,9 unde bescheidenheit . ist aber under
36a,10 iu iht ze wandelenne oder ze setzenne .
36a,11 daz en sol niht gæhes
36a,12 noch lîhticlîchen geschehen noch

36a,13 nâch zweier oder drîer willen .
36a,14 sunder swenne ir gesamenet
36a,15 sint swaz den bezzern teil
36a,16 nâch ordenlichem rehte bedunket .
36a,17 daz sol man ordenen unde setzen .
36a,18 unde wizzet daz man an allen
36a,19 dingen mêr volgen sol der
36a,20 kristenlîchen ortvrümede denne
36a,21 der bescheidenlîchen wan wer volget
36a,22 der kristenlich gesetzede . daz
36a,23 ist gehôrsamlich unde diemüetiglich
36a,24 ze aller zît . aber eteswenne ist
36a,25 –[...] daz man der bescheidenlîche
36a,26 volget . sô ist aber ze behaltenne
36a,27 in dem ordene . daz man alle
36a,28 zît die zîticheit unde die ernesthafte
36a,29 behalte . dâ von sprichet
36a,30 der apostele . “schouwent ob iht lîhticheit

36b,1 spulge . alsô daz bî mir
36b,2 si ist . unde niet” ez ist êrbære unde
36b,3 geistlich daz man niut niet
36b,4 lîhticlîchen wandel . daz ist
36b,5 allez gesprochen von dem ordene
36b,6 von der stat dâ man sprichet
36b,7 “ist aber under iu iht ze wandelen .”
36b,8 doch sulent ir ez ze gelîcher
36b,9 wîs nâch iuwer mâze halten .
36b,10 hier nâch volget alsus .
36b,11 “iuwern lîp sulent ir zûhten
36b,12 mit vastene unde mit
36b,13 mâze trankes unde spîse alse
36b,14 vile iuwer kraft verhenget .”
36b,15 daz vleisch gert widerwertiges
36b,16 dem geiste unde der geist widerwertiges
36b,17 dem vleische . daz aber diu
36b,18 giredede des vleisches niht übertreffe
36b,19 sô sulen geistlîche liute mit der
36b,20 tugende des geistes die giredede
36b,21 verdrücken . sô man zemet daz .
36b,22 vleisch sô starket der geist . daz
36b,23 man aber sprichet alse vile iuwer
36b,24 kraft verhenget . dâr an lobet
36b,25 man der bescheidenheit tugent .
36b,26 wan joch selbe diu guoten werc
36b,27 verderbent ob siu niht mit bescheidenheit
36b,28 geschehent . als vile sol ein
36b,29 iegelîchez mit enthaltnisse

- 36b,30 zemen sîn vleisch . also vile im
- 37a,1 verhenget sîn natûre . swer
37a,2 sîn vleisch kestiget über mâze
37a,3 der toetet sînen nâchgebûr der im
37a,4 mêre gît der spîse denne ez bedürfe
37a,5 der vüeret sînen vînt . alsô
37a,6 sol man den lîp vüeren . daz er
37a,7 diene . alsô sol man in zemen
37a,8 daz man sîne hôchvart verhüete .
37a,9 in einer iegelîcher enthaltnisse
37a,10 sol man sich des vlîzen . daz
37a,11 man die vleischlîchen lüste widerdrucke
37a,12 unde niht erlösche daz . vleisch
37a,13 “also aber eteswer niet
37a,14 vasten mac . der ezze doch
37a,15 niht ûzerhalben der zît er ne
37a,16 sî danne siech .” diu êrste von
37a,17 den ahte obersten untugenden
37a,18 ist diu vrâzheit . diu bekorunge
37a,19 dirre untugende geschihet
37a,20 eteswenne von kleinen unde von
37a,21 swachen dingen . der êrste
37a,22 mennische wart niht an einem
37a,23 swîne sunder an einem apfel versuocht .
37a,24 Esau wart versuocht an
37a,25 linsen niht an einer henne .
37a,26 selbe unser behaltære wart
37a,27 versuocht niht von vleische sunder
37a,28 von brôte . drîer slahte ist
37a,29 disiu untugent . daz eine sô
37a,30 man daz ezzen oder daz trinken
- 37b,1 âne mâze nimet . daz ander
37b,2 sô man gert ze lustlîches ezzenes
37b,3 oder trinkenes . daz dritte sô man
37b,4 ûzerhalben der zît ezzen oder
37b,5 trinken wile . ûzerhalben der zît
37b,6 globen wir . daz sî unz ûf die
37b,7 terzje . vore dirre zît en zimet niet
37b,8 daz diu swester ezze si ne sî danne
37b,9 siech . dem siechen zimet ezzen
37b,10 ze aller zît . wan dem siechen ist
37b,11 enhein . ê . gegeben . die niht vastent
37b,12 unde doch niht siech sint der rehtiu
37b,13 zît ze ezzene ist von terzje
37b,14 unz ûf die sexte . die aber vastent
37b,15 von der nône unz ûf die vespere .

37b,16 sît daz der bote gebiutet daz
37b,17 alle dinc êrbærlich unde nâch ordenunge
37b,18 geschehen . sô müezen wir
37b,19 uns niht aleine von spîse unde
37b,20 von trinkene mâzen . wir müezen
37b,21 ouch behalten die rehte gesatzten
37b,22 zît . daz niemandd sich von unserer
37b,23 wandelunge boeser . ez ist
37b,24 harte ungezæme ob wir berefseclîchen
37b,25 leben . die den andern
37b,26 rehtes lebenes bilede geben solten .
37b,27 “als ir gânt ze tische unde
37b,28 die wîle ir dâ sitzent
37b,29 swaz man iu von gewoneheit læse .
37b,30 daz hoerent âne krieg unde âne

38a,1 gebrehte . daz niet aleine iuwer
38a,2 munt neme die spîse . sunder daz
38a,3 iuwer ôren hunger nâch dem
38a,4 gotes worte” die sîn ze hoerene
38a,5 giric sint . manige hoerent die
38a,6 heiligen leczen die doch îtel von
38a,7 ir scheident . siu entwâhent dâ
38a,8 von enheinen lust . noch enheinen
38a,9 smac . unde verliesent lîhticliche
38a,10 swaz siu gehoerent . den ist daz .
38a,11 siu gehoerent ein gerihte . dâ wider
38a,12 sô ist geschriben . “sælic sint
38a,13 die nâch rehticheit . hungert
38a,14 unde dûrstent . dâ von werdent .
38a,15 si gesatet” wan siu dâ vore
38a,16 hungerte . wan der hunger machet
38a,17 wirdic daz mennische daz er
38a,18 gesatet werde . dâ von sulen
38a,19 wir bî dem êrsten unser herze
38a,20 zuo dem hunger unde zuo der giredede
38a,21 gotes wortes bereiten . sô ist
38a,22 bereitet diu gotelîche genâde diu
38a,23 uns innen begiuzet herzet
38a,24 unde vüeret mit suezicheit unde
38a,25 geistlîcher wîsheit . sô daz uns
38a,26 lüstet zuo singenne . “wie süeze
38a,27 mir sint dîne sprüche . jâ süeze
38a,28 danne honic . mînem munde .”
38a,29 unde mir ist bezzer diu . êwe . dînes
38a,30 mundes denne tûsent goldes oder

38b,1 silbers . wir en sulen niht aleine

38b,2 teilhaft sîn des lîplîchen sunder
38b,3 ouch des himelischen tisches . noch
38b,4 en sulen wir ze tische niht aleine entwâhen
38b,5 des lîbes sunder ouch die
38b,6 spîse der sêle . unde alsô vile sô diu
38b,7 sêle tiurer ist denne der lîp . also
38b,8 vile sol uns lustlicher sîn diu
38b,9 vüerunge der sêle . danne des lîbes .
38b,10 swenne man uns liset oder tiutet
38b,11 gotelîche schrift . sô sulen wir
38b,12 gedenken . daz si ist ein geistlîchiu
38b,13 spîse . die unsern herzen
38b,14 got ze vüerunge sendet . daz
38b,15 uns niht gebreste
38b,16 ûf dem wege .
38b,17 unde daz er dâr mite sterke gein den bekorungen des tiuvels .
38b,18 unde gein den vreisen dirre
38b,19 werelte . nâch solicher spîse sol
38b,20 uns âne underlâz hungern .
38b,21 unde in dem gemüete emziclîche
38b,22 behalten die spîse . daz wir
38b,23 sprechen mügen mit dem prophêten .
38b,24 “daz ich mich vore sünden
38b,25 mohte behüeten durh daz verbarc
38b,26 ich in mînem herzen dîne
38b,27 wort .” swer diu gotes wort
38b,28 in dem herzen verbirget . diu
38b,29 sint sîner sêle ein lebenlîche
38b,30 spîse . diu vore dem tôde erschirmet .

39a,1 daz ist vore den sünden .
39a,2 unde –[...] vüerent zuo
39a,3 dem êwigen rîche die sêle . hier
39a,4 nâch hoeren wir waz er sage von
39a,5 den siechen .
39a,6 “die siech sint von der êresten
39a,7 gewoneheit ob man die
39a,8 anders handele an der spîse . daz
39a,9 sol den andern niet wesen leit
39a,10 noch unreht dunken . die ein
39a,11 ander gewoneheit starker hât
39a,12 gemachet .” also ob er spreche die
39a,13 starkeren sol daz niht betrüeben
39a,14 ob siu erbarmherziclîchen
39a,15 sehent handeln die siechen .
39a,16 ez ist reht daz die dâ starc
39a,17 sint an im selben strenges leben
39a,18 unde der ander krancheit mite

39a,19 linde gelichmuoticlîchen tragen .
39a,20 die dâ siech sint von alter gewoneheit
39a,21 handelte man die anders
39a,22 an der spîse . daz sol die andern
39a,23 niht wesen leit noch die unreht
39a,24 dunken die eteslich gewoneheit
39a,25 starker gemachet
39a,26 hât . “noch en wænen niut daz
39a,27 siu sæliger sîn wan siu daz
39a,28 entwâhent des siu niut en hânt .
39a,29 siu sulen sich billicher vrôuwen
39a,30 daz siu hânt die kraft der die

39b,1 andern niut mûgen hân .” bezzer
39b,2 ist williclîchen mangeln denne
39b,3 entwâhen wan daz êrre
39b,4 kumet von tugenden daz ander
39b,5 von krancheit . ein iegelîcher
39b,6 sol genâde sagen der von gotelîcher
39b,7 gâbe alsô gesatet ist unde
39b,8 alse starc . daz er gemeinez
39b,9 ezzen unde trinken der anderen mac
39b,10 erlîden unde niht lustlîcheres
39b,11 noch übervlûzzigeres gert . alse vile
39b,12 iegelîcher minnere gert . alse vile
39b,13 er strengelicher lebet . alse vile
39b,14 er sæliger ist . enge unde strenge
39b,15 ist der wec der zuo dem êwigen
39b,16 lebene leitet . dâ von sô vrôuwe
39b,17 sich der der durh Krist strengelîchen
39b,18 lebet . die untugende toetet
39b,19 strengez leben . unde erleschet
39b,20 den gelust . unde vüeret die tugende .
39b,21 unde strecket den muot . unde
39b,22 erhebet ze himelischen dingen
39b,23 daz gemüete .
39b,24 “gît man ouch den die ûzer
39b,25 zartlîchen sîten in daz
39b,26 klôster komen sint eteswaz spîse .
39b,27 oder gewætes oder deckunge des
39b,28 man den andern niht en gît .
39b,29 die dâ starker sint dâ von die
39b,30 ouch deste sæliger sint sô sulen die

40a,1 gedenken den man des niht
40a,2 en gît wie vile dise von ire
40a,3 wereltlîchem lebene zuo disem
40a,4 her abe komen sint mûgen siu joch

40a,5 niht komen an die mæzicheit
40a,6 der die andern pflegent die an dem
40a,7 lîbe starker sint . oder dicke des
40a,8 man starkern unde ouch dâ von
40a,9 den sæligern niet gît .” sô sulen gedenken
40a,10 den man es niet gît
40a,11 wie vile die sich geendert hânt
40a,12 von weretlîchem lebene in diz
40a,13 leben . doch siu zuo der hôher armuot
40a,14 niht koment mahten der die hânt
40a,15 die dâ sint ouch vester des lîbes .
40a,16 wâr umbe sulen si des gedenken
40a,17 daz siu bî der bescheidenheit erkennen
40a,18 daz ez reht ist daz die sich
40a,19 mê geendert hânt . ouch mêre entwâhen .
40a,20 unde sô siu erkennen
40a,21 wie reht daz ist daz siu niht
40a,22 gern daz man in gebe allez daz
40a,23 siu sehent sùmlîche entwâhen .
40a,24 man sol die lîden unde tragen
40a,25 die minnere mûgent . daz ist daz .
40a,26 er hier nâch sprichet .
40a,27 noch en sulen ez niht alle
40a,28 gern . daz man in gelîche
40a,29 tuo ob siu sehent daz man sunlîchen
40a,30 vürebaz tuot . niut dâr umbe

40b,1 daz man siu êre sunder daz
40b,2 man lîde . durh daz der orden niet
40b,3 lasterlîchen werde verkêrt
40b,4 ob in dem klôster die armen
40b,5 werdent lebende zartlîche dâ
40b,6 die rîchen lebent kumberlîche
40b,7 ez ist ein verwâzenlîchiu verkêrde
40b,8 daz dâ der arme nâch wolelüste
40b,9 lebe dâ der rîche gert armelich
40b,10 ze lebenne . daz doch
40b,11 vile dicke an mânigem geschihet .
40b,12 manige lebent also
40b,13 vile strengelicher unde verworfenlicher
40b,14 in dem klôster . also
40b,15 vile siu edeler wâren unde nâch
40b,16 lüste lebten in der werelte . unde [...] also vile siu verworfener
40b,17 wâren . in der werelte . also vile
40b,18 suochent siu mêre erhoehunge
40b,19 unde wolelust in dem klôster .
40b,20 also aber wir hier vore gesprochen
40b,21 haben sô ist ez grôzlich verwâzen
40b,22

- 40b,23 unde verkêrt . daz der
40b,24 arme dâ suochet wolelust der er
40b,25 dâ vore niht hâte . dâ der rîche durh
40b,26 gotes minne sich sînes lustes
40b,27 beroubet . der arme dienet dâ
40b,28 dem bûche der rîche dem geiste .
40b,29 der îlet durh den wîten unde
40b,30 lust wec zuo der wîze . dirre
- 41a,1 durh den engen unde strengelîchen
41a,2 wec . zuo der êwigen krône .
41a,3 hier volget nâch .
41a,4 “alse man ouch den siechen
41a,5 minnere geben muoz
41a,6 die wîle siu siech sint . daz
41a,7 siu niut werden beswæret
41a,8 von der spîse . alsô sol man in
41a,9 baz tuon nâch dem siechtage .
41a,10 daz siu deste . êr . ze kreften
41a,11 komen . wente daz gemachet
41a,12 der niuwe siechtage an dem
41a,13 armen daz diu alte gewoneheit
41a,14 an dem rîchen .” ez sint eteslîche
41a,15 siechtuome dâr in dem der spîse
41a,16 niuzet . daz diu niht hilfet .
41a,17 sunder si swæret . unde denne sô
41a,18 ist nôtdürftic den siechen
41a,19 daz siu minnere nemen . der spîse .
41a,20 daz si siu iht swære . swenne
41a,21 aber sich geloubet der siechtage
41a,22 sô sol man ir alsô pflegen
41a,23 daz siu widerkomen schiere .
41a,24 unde an dirre pflege der swestern
41a,25 nâch dem siechtage sol
41a,26 man niemandn werder hân
41a,27 noch en sol man versmâhen die nidersten
41a,28 armuot . an den gein der
41a,29 mennischlîchiu nôtdurfte gert .
41a,30 wan daz machet der niuwe
- 41b,1 siechtage an dem armen . daz
41b,2 an den rîchen gemachet hât
41b,3 ire êrriu gewoneheit . swer erbarmherze
41b,4 ist über den andern .
41b,5 über den ist ouch erbarmherze
41b,6 got . dâ von spricht er selbe .
41b,7 swer erbarmherze ist . “sælic
41b,8 sint die erbarmherzen . wan

41b,9 siu erwerben erbermede .” ouch
41b,10 sprichet der sælige bote Johannes .
41b,11 “der sînen bruoder in nôtdurfte
41b,12 sihet . unde er vore im besliuzet
41b,13 sîne erbarmherze wie mac
41b,14 in des herzen belîben des vaters
41b,15 minne .” dâ von ob wir
41b,16 haben wel des vaters minne .
41b,17 sô sulen wir an den gebrudern
41b,18 unde swestern der erbarmherze
41b,19 werc erzeugen . swenne
41b,20 wir daz tuon sô dienen wir
41b,21 âne zwîvel dem der zuo den erwelten
41b,22 alsus sprichet an dem
41b,23 gerihte . “ich was siech unde ir gesâhet
41b,24 mich . mich hungerte unde ir
41b,25 gâbent mir ze ezzenne .” unde
41b,26 waz dâ nâch volget . den
41b,27 selben wirdet ze hant vergolten
41b,28 der lôn swenne er sprichet .
41b,29 “entvâhent diz rîche daz iu bereitet
41b,30 ist von anegege der

42a,1 werelte .” swenne ir denne iuwer
42a,2 swestern dienet durh got sô gewinnet
42a,3 ir daz himelrîche . unde
42a,4 sint zerganlich diu werc .
42a,5 doch sô belîbet der lôn êwiclîche .
42a,6 “sô siu aber wider ze kreften
42a,7 koment sô kêrent
42a,8 wider an ire sæligen gewoneheit .”
42a,9 sælic ist diu gewoneheit der
42a,10 sînen lîp kestiget unde ze underdienenne
42a,11 berihtet . sælic ist
42a,12 diu gewoneheit der sich von lustlîcher
42a,13 unde übervlûzziger spîse enthalten
42a,14 mac . sælic ist diu gewoneheit
42a,15 der abe snîdet vleischlîche
42a,16 girede . die ze aller stunte ritterschent
42a,17 wider die sêle .
42a,18 “disiu gewoneheit gezimet
42a,19 sô vile baz den diernen unsers
42a,20 hêrren sô vile siu minnere bedürfen .
42a,21 noch en haben siu niht langer
42a,22 der spîse gelust die mit der nôtdürfte
42a,23 wider ze kreften komen sint .”
42a,24 / ze wider lêren den siechen . sô ist
42a,25 nôtdürftic haben ruoche des vleisches .

- 42a,26 swenne aber wider gevüeret wirdet
42a,27 daz vleisch sô muoz man abe snîden
42a,28 die selben ruoche des vleisches . daz
42a,29 diu woleluste der spîse . die gotes
42a,30 dierne niht in vangnissede halte .
- 42b,1 sô daz iht dienen der vrâzheit .
42b,2 die der sêle dienen solten .
42b,3 wente also vile siu minnere bedürfen .
42b,4 also vile zimet ouch mêre
42b,5 daz siu niht verhalten die
42b,6 der spîse wolelüste . noch daz âlaster
42b,7 der vrâzheit in beneme tugende
42b,8 der sêle . niemann begrîfet daz sigezeichen
42b,9 des strîtes der niht
42b,10 . êr . an im selben überwunden
42b,11 hât die entzünnisse des vleisches .
42b,12 kestigente des bûches girede .
42b,13 noch en mügen uns ûf gerihten
42b,14 ze geistlichem strîte . ez
42b,15 en sî . êr . innerthalben[...] unser selber
42b,16 der vînt geæzet . unde gezemet
42b,17 der vrâzheit girede . wan überwinden
42b,18 wir niht die vînde
42b,19 die uns die nâhesten sint . sô
42b,20 kêren wir âne nôt ze strîte
42b,21 mit den die uns verre sint .
42b,22 genuoge die niht erkennen den
42b,23 orden geistliches strîtes versûment
42b,24 sich ze zemenne die vrâzheit
42b,25 unde erheben sich doch ze geistlichen
42b,26 strîte . die tuont eteswenne
42b,27 grôzer sterke werc . wan aber
42b,28 der vrâzheit âlaster rîchesenet in in .
42b,29 sô verliuset in des vleisches unstæte
42b,30 waz siu mit sterke getâten
- 43a,1 unde sô man den bûch niht verwirket
43a,2 sô werden aber betemmet
43a,3 die zesamene gevüegeten
43a,4 tugende . mit girede des vleisches
43a,5 daz ist bezeichent dâ bî daz der
43a,6 vürste der koche die mûren ze
43a,7 Jerusalem zerstôrte . wan die
43a,8 tugende die ein mûre sint der sêle .
43a,9 zerstoeret der bûch der in niht verwirket .
43a,10 daz ûz geuorte volc
43a,11 von Egipten starp in der wüeste

43a,12 wan siu versmâhten daz himelbrôt
43a,13 unde gerten vleisches ze
43a,14 spîse . Esau verlôs sîner êrestgeburt
43a,15 guotlîche . daz er mit ze
43a,16 grôzer hitze des lustes linse
43a,17 gerte . einer swachen spîse .
43a,18 die spîse machet niet daz âlaster
43a,19 sunder diu giredede . dâ von entvâhen
43a,20 wir eteswenne lustlîche
43a,21 spîse âne sünde . unde verworfene
43a,22 spîse mit der gewissen
43a,23 schulde . wir sulen niezen die
43a,24 spîse die der natûre nôtdurfte
43a,25 gert . unde niht des ezzenes
43a,26 lust rætet
43a,27 “gedenket daz die sæliger
43a,28 sint die dâ starker
43a,29 sint . ze erlîdenne die mæzicheit .”
43a,30 von der sterke der mâze

43b,1 werdent verdrûcket diu âlaster
43b,2 des vleisches . von dem toetene
43b,3 der untugende . die sint die wâren
43b,4 rîchtuome der kiuschen sêle .
43b,5 “wande bezzer ist ein kleinen
43b,6 bresten hân denne ze vile
43b,7 hân .” wan armicheit lîden durh
43b,8 got . gebiret uns diemuot diu ein anege
43b,9 ist aller guoten werke .
43b,10 sô gebiret aber übervluz hôchvart .
43b,11 diu alles übels ist ein anege .
43b,12 daz diu gotes dierne wolelust
43b,13 unde giredede des vleisches ze aller zît
43b,14 verdrûcken müge . sô sol si ze den minnesten
43b,15 vlîzen daz si an spîse unde an
43b,16 gewande minnere denne die nôtdurfte
43b,17 haben welle wir haben
43b,18 ze einem helfære des inneren willen
43b,19 den mennischen den wir ûzen tragen
43b,20 unde ob uns bestânt die bewege
43b,21 der vrâzheit . sô koment uns
43b,22 ze helfe unsers ûzeren mennischen
43b,23 guotiu werc . dâ von ist nôtdürftic
43b,24 daz der innere mennische ein
43b,25 gemeiner rihtær sî under im unde
43b,26 den ûzeren mennischen den er treit .
43b,27 alsô daz im sîn ûzer mennische
43b,28 swes er im schuldic sî gedienen müge .

- 43b,29 unde doch niemer hôchvertente
43b,30 von übervluzze widerreden getürre
- 44a,1 iuwer gewant sî niht
44a,2 merclich noch en geret niet
44a,3 daz ir von gewande wole gevalent
44a,4 sunder von den sîten .
44a,5 dirre heilige man tet selbe
44a,6 daz er lêrte . wan ez ist von ime alsô
44a,7 geschriben . daz sîn gewant noch
44a,8 sîn geschuohe warent niht ze vile
44a,9 schînende noch ze vile verworfen .
44a,10 sunder in einer gevelliclicher mâze .
44a,11 man liset von im daz er
44a,12 sprach alsus . “ich verjihe des daz ich
44a,13 mich tiures gewandes erschame .
44a,14 ez en zimet niht disem antheize .
44a,15 noch en zimet dirre manunge .
44a,16 noch en zimet disen lidern . noch
44a,17 en zimet mîner alt grîse .” hier von
44a,18 spricht der hêrre in dem – . “sehent
44a,19 die mit lindem gewande kleident
44a,20 sich . die wonent bî den kûningen .”
44a,21 linde heizent dâ von diu tiuren
44a,22 kleider wan siu machent swacher
44a,23 linde gemüete . diu wereltlicher
44a,24 kûninge pfalenze hât woleluste an
44a,25 lindem gewande . aber an scharpfen
44a,26 unde diemüetigen kleidern hât wolelust
44a,27 diu samenunge Kristes . alsô
44a,28 sulen der swester kleider sîn an
44a,29 den man niht niuwer site niet
44a,30 üppicheit . niet übervluzzes noch decheiner
- 44b,1 dinge die ze hôchvart
44b,2 oder ze üppiger guotliche hoeren
44b,3 künne gemerken . dâ von
44b,4 spricht sancte – . “den
44b,5 geistlichen mennischen zieret niht
44b,6 zartlich gewant . sunder des herzen
44b,7 unde des gemüetes reinicheit .”
44b,8 dâ von sô sulen wir uns zieren
44b,9 mit geistlicher zierde .
44b,10 daz ist mit kiusche mit diemuot
44b,11 mit semfticheit . mit gehôrsame .
44b,12 mit gedulticheit . mit der minne .
44b,13 daz sint diu kleider mit den
44b,14 diu sêle wole gevallen mac dem

44b,15 himelischen keiser . wente der sêle
 44b,16 gemahel gert niht der ûzern sunder
 44b,17 der inneren schoenheit . also dâ geschriben
 44b,18 stât . “alliu diu gezierde
 44b,19 des küniges tohter ist innerthalben
 44b,20 ir .” hier bî merkent daz guote site .
 44b,21 unser rîchtuom unde unser schoenheit
 44b,22 sint . unde sælic ist diu sêle
 44b,23 ze der ire gemahel spricht alsus .
 44b,24 in der minne buoche . “wie schoene
 44b,25 dû bist mîn vriuntinne . an dir
 44b,26 ist enhein mâse .” hier von sô vlîzen
 44b,27 wir uns wole gevallen dem ungesihtclîchen
 44b,28 hêrren . mit den
 44b,29 sîten niet mit dem gewande .
 44b,30 daz ervüllet werde an uns

45a,1 daz man bî dem apostel gebiutet .
 45a,2 “gelîchent iuch niut dirre
 45a,3 werelte . sunder erniuwent iuch
 45a,4 in der niuwe iuwes sinnes .”
 45a,5 wan swie unser ûzer
 45a,6 mennische ze aller zît verwandele
 45a,9 sich . doch sô erniuwet sich
 45a,8 der innere mê von tage ze
 45a,9 tage . [!] [!] [!] [!] [!]
 45a,10 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 45a,11 [!] [!] [!] [!] .
 45a,12 “[!] [!] [!] [!] [!] [!]
 45a,13 [!] [!] [!] . [!] [!]
 45a,14 [!] [!] [!] [!] [!]
 45a,15 [!] [!] [!] [!] . [!] [!]
 45a,16 [!] [!] . [!] [!]
 45a,17 [!] [!] [!] [!] [!]
 45a,18 [!] [!] [!] [!] [!]
 45a,19 [!] [!] [!]
 45a,20 [!] [!] [!] [!] [!] .”
 45a,21 [!] [!] [!]
 45a,22 [!] [!] . [!] [!]
 45a,23 [!] [!] [!] . [!]
 45a,24 [!] [!] [!] [!]
 45a,25 [!] [!] [!] [!] .
 45a,26 [!] [!] [!]
 45a,27 [!] . “[!] [!] [!]
 45a,28 [!] [!] [!] [!] . [!] [!]
 45a,29 [!] .” [!] [!] [!] [!]
 45a,30 [!] [!] [!] [!]

45b,1	[!] [!] . [!] [!] [!] [!]
45b,2	[!] [!] [!] [!]
45b,3	[!] [!] [!] [!]
45b,4	[!] . [!] [!] [!] [!]
45b,5	[!] . “[!] [!] [!] [!]
45b,6	[!] [!] [!] [!]
45b,7	[!] .” [!] [!] [!]
45b,8	[!] [!] [!] [!]
45b,9	[!] [!] [!] .
45b,10	[!] [!] [!] [!] [!] .
45b,11	[!] [!] [!] [!]
45b,12	[!] [!] . [!] [!] [!]
45b,13	[!] [!] [!] [!] . [!]
45b,14	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
45b,15	[!] . [!] [!] [!] [!] [!]
45b,16	[!] [!] [!] . [!] [!]
45b,17	[!] [!] [!] [!] [!]
45b,18	[!] [!] . [!] [!]
45b,19	[!] [!] [!]
45b,20	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
45b,21	[!] [!] [!] [!]
45b,22	[!] [!] [!] . [!] [!]
45b,23	[!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
45b,24	[!] [!] [!] [!]
45b,25	[!] [!] [!] [!] [!]
45b,26	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
45b,27	[!] [!] . [!] [!] [!] [!]
45b,28	[!] [!] [!] [!] [!] .
45b,29	[!] [!] [!] [!]
45b,30	[!] [!] [!] [!] [!]
46a,1	[!] . [!] [!] [!]
46a,2	[!] [!] . [!] [!] [!]
46a,3	[!] [!] . [!] [!] [!]
46a,4	[!] [!] [!] [!] .
46a,5	[!] [!] [!] [!] .
46a,6	[!] [!] [!] [!]
46a,7	[!] [!] [!] [!] [!] . [!]
46a,8	[!] [!] [!] [!] [!]
46a,9	[!] [!] [!] . [!] [!]
46a,10	[!] [!] [!] [!]
46a,11	[!] . [!] [!] [!] . “[!] [!]
46a,12	[!] [!] [!] [!] .” [!]
46a,13	[!] [!] [!] [!] . [!]
46a,14	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
46a,15	[!] [!] [!] [!] [!]
46a,16	[!] . [!] [!]
46a,17	[!] [!] [!] . [!] [!]

46a,18 [!] [!] . [!] [!] [!]
 46a,19 [!] [!] [!] [!]
 46a,20 [!] . [!] [!] [!] [!]
 46a,21 [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
 46a,22 [!] [!] [!] . [!] [!]
 46a,23 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 46a,24 [!] [!] [!] [!] [!] . [!]
 46a,25 [!] [!] [!] .
 46a,26 [!] [!] [!] “[!] [!]
 46a,27 [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
 46a,28 [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
 46a,29 [!] [!] [!] ” [!] [!]
 46a,30 [!] [!] [!] [!] [!]

46b,1 [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 46b,2 [!] [!] [!] [!] .
 46b,3 [!] [!] [!]
 46b,4 [!] [!] [!] [!] . [!] [!]
 46b,5 [!] [!] [!] [!] . [!]
 46b,6 [!] [!] [!] [!] . [!]
 46b,7 [!] [!] [!] [!]
 46b,8 [!] [!] [!] [!] [!] . [!]
 46b,9 [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
 46b,10 [!] [!] [!] [!] . [!]
 46b,11 [!] [!] [!] [!] [!]
 46b,12 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 46b,13 [!] . [!] [!] [!] [!]
 46b,14 [!] [!] . [!] [!] [!] [!]
 46b,15 [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
 46b,16 [!] [!] [!] [!]
 46b,17 [!] . [!] [!] [!]
 46b,18 [!] . [!] [!] [!] [!]
 46b,19 [!] [!] [!] [!]
 46b,20 [!] [!] . [!] [!] [!]
 46b,21 [!] [!] [!] [!] [!] .
 46b,22 [!] [!] [!] [!] [!]
 46b,23 [!] [!] [!] .
 46b,24 [!] [!] [!] [!]
 46b,25 [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
 46b,26 [!][...] [!] . [!] [!] [!]
 46b,27 [!] [!] . [!]
 46b,28 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 46b,29 [!] [!]
 46b,30 [!] [!] . [!] [!]

47a,1 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 47a,2 [!] [!] . [!] [!] [!]
 47a,3 [!] [!] [!] [!]

47a,4	[!] [!] [!] [!]
47a,5	[!] [!] [!] [!] . [!]
47a,6	[!] [!] [!] [!] [!] . [!]
47a,7	[!] [!] [!] . [!] [!]
47a,8	[!] [!] [!] [!] [!]
47a,9	[!] . [!] [!] [!] [!]
47a,10	[!] [!] [!] [!] .
47a,11	[!] [!] [!]
47a,12	[!] [!] . [!] . [!] . [!]
47a,13	[!] [!] . [!] [!]
47a,14	[!] [!] [!] . [!]
47a,15	[!] [!] [!] [!]
47a,16	[!] [!] [!] [!]
47a,17	[!] . [!] [!] [!] [!]
47a,18	[!] [!] .
47a,19	“[!] [!] [!] [!] [!] [!]
47a,20	[!] [!] [!] [!] [!]
47a,21	[!] [!] [!] [!] [!]
47a,22	[!] [!] . [!] [!] . [!] .
47a,23	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
47a,24	[!] [!] [!] [!]
47a,25	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
47a,26	[!] [!] [!] [!] [!]
47a,27	[!] [!] [!] [!] [!] .”
47a,28	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
47a,29	[!] . “[!] [!] [!] [!]
47a,30	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
47b,1	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
47b,2	[!] [!] [!] [!] .” [!]
47b,3	[!] [!] [!] [!]
47b,4	[!] . [!] [!] [!]
47b,5	[!] [!] [!] [!] .
47b,6	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
47b,7	[!] [!] [!] [!] [!]
47b,8	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
47b,9	[!] [!] [!] [!] [!] .
47b,10	[!] [!] [!] [!] [!]
47b,11	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
47b,12	[!] [!] [!] [!] [!]
47b,13	[!] [!] [!] [!] . [!]
47b,14	[!] [!] [!] [!] [!] . [!]
47b,15	[!] [!] [!] [!]
47b,16	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
47b,17	[!] [!] [!] [!] [!]
47b,18	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
47b,19	[!] [!] [!] . [!]
47b,20	[!] [!] [!] [!] .

47b,21	[!] [!] [!] [!] [!]
47b,22	[!] . [!] [!] [!] [!]
47b,23	[!] [!] [!] . “[!]
47b,24	[!] [!] [!] [!] [!]
47b,25	[!] [!] . [!] [!] [!] [!]
47b,26	[!] [!] ” [!] [!]
47b,27	[!] [!] [!]
47b,28	[!] [!] [!] [!] [!]
47b,29	[!] [!] . [!] [!] [!]
47b,30	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
48a,1	[!] . [!] [!] [!] [!] [!]
48a,2	[!] [!] [!] [!] .
48a,3	[!] [!] [!] [!]
48a,4	[!] [!] [!] [!] [!]
48a,5	[!] [!] [!] [!] [!]
48a,6	[!] [!] [!] [!]
48a,7	[!] [!] [!] . [!] [!]
48a,8	[!] [!]
48a,9	[!] [!] [!] [!] [!]
48a,10	[!] [!] [!] [!] [!]
48a,11	[!] . [!] [!] [!] [!]
48a,12	[!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
48a,13	[!] [!] [!] [!] [!]
48a,14	[!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!]
48a,15	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
48a,16	[!] . [!] [!] [!]
48a,17	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
48a,18	[!] [!] [!] [!] [!] [!] .
48a,19	“[!] [!] [!]
48a,20	[!] [!] [!] [!] [!]
48a,21	[!] [!] [!] [!]
48a,22	[!] [!] [!] [!] [!] [!] ”
48a,23	[!] [!] [!] [!]
48a,24	[!] . [!] [!] [!] [!]
48a,25	[!] [!] [!]
48a,26	[!] [!] [!] [!] [!]
48a,27	[!] [!] [!]
48a,28	[!] . [!] [!] [!] [!] [...]
48a,29	[!] [...]
48a,30	[!] [...]
48b,1	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
48b,2	[!] [!] [!] [!] .
48b,3	[!] [!] [!] [!] [!] [!] .
48b,4	“[!] [!] [!] [!] [!]
48b,5	[!] [!] [!] . [!]
48b,6	[!] [!] [!] [!] [!] ”

48b,7 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 48b,8 [!] . [!] [!] [!] [!]
 48b,9 [!] [!] . [!] [!]
 48b,10 [!] [!] [!] [!] [!]
 48b,11 [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
 48b,12 [!] [!] [!] [!]
 48b,13 [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
 48b,14 [!] . [!] [!] [!] [!]
 48b,15 [!] [!] [!] [!]
 48b,16 [!] [!] . [!] [!]
 48b,17 [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
 48b,18 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 48b,19 [!] [!] [!] [!]
 48b,20 [!] [!] [!] [!] .
 48b,21 [!] [!] [!] [!] [!]
 48b,22 [!] [!] [!] [!] .
 48b,23 [!] [!] [!] [!]
 48b,24 [!] [!] [!]
 48b,25 [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
 48b,26 [!] [!] [!] [!]
 48b,27 [!] [!] [!] .
 48b,28 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 48b,29 [!] [!] [!] [!] .
 48b,30 “[!] [!] [!] [!]

 49a,1 [!] [!] [!] [!] [!]
 49a,2 [!] [!] [!] [!] [!]
 49a,3 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 49a,4 [!] [!] [!] [!] .”
 49a,5 [!] [!] [!] [!] [!]
 49a,6 [!] [!] [!] [!]
 49a,7 [!] [!] [!] [!]
 49a,8 [!] [!] [!]
 49a,9 [!] [!] [!] [!] .
 49a,10 [!] [!] [!] [!]
 49a,11 [!] . [!] [!] [!] [!]
 49a,12 [!] [!] [!] [!]
 49a,13 [!] [!] [!] [!]
 49a,14 [!] [!] [!] [!]
 49a,15 [!] . “[!] [!] [!] [!] [!]
 49a,16 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 49a,17 [!] [!] [!] [!] [!]
 49a,18 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 49a,19 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 49a,20 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 49a,21 [!] [!] [!] [!] [!]
 49a,22 [!] [!] [!] [!] [!]
 49a,23 [!] [!] .” [!] [!]

49a,24	[!] [!] [!] .
49a,25	[!] [!] [!] [!] [!]
49a,26	[!] [!] . [!] [!] [!]
49a,27	[!] [!]
49a,28	[!] [!] [!]
49a,29	[!] [!] [!] [!] [!]
49a,30	[!] [!] [!] .
49b,1	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
49b,2	[!] [!] [!] [!] [!]
49b,3	[!] [!] .
49b,4	“[!] [!] [!] [!] [!] [!]
49b,5	[!] [!] [!] [!]
49b,6	[!] [!] [!] .
49b,7	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
49b,8	[!] [!] [!] [!]
49b,9	[!] [!] [!] [!]
49b,10	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
49b,11	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
49b,12	[!] [!] [!] [!]
49b,13	[!] [!] [!] [!] [!] [!]”
49b,14	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
49b,15	[!] [!] [!] [!] . [!]
49b,16	[!] . [!] [!] . [!] [!]
49b,17	[!] [!] [!] [!]
49b,18	[!] [!] [!] [!]
49b,19	[!] [!] [!] [!] [!]
49b,20	[!] [!] [!] [!] [!]
49b,21	[!] . [!] [!] [!] [!] [!]
49b,22	[!] [!] [!] [!] . [!] [!]
49b,23	[!] [!] [!] [!] . [!]
49b,24	[!] [!] [!] [!]
49b,25	[!] [!] . [!] [!] [!] [!]
49b,26	[!] [!]
49b,27	[!] . [!] [!] [!]
49b,28	[!] [!] [!] [!]
49b,29	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
49b,30	[!] [!] [!]
50a,1	[!] [!] [!] . [!] [!] [!]
50a,2	[!] . [!] [!] [!] [!] [!]
50a,3	[!] [!] [!] [!] .
50a,4	[!] [!] [!] [!] [!]
50a,5	[!] [!] [!] . [!]
50a,6	[!] [!] [!]
50a,7	[!] [!] [!] [!] [!]
50a,8	[!] [!] .
50a,9	“[!] [!] [!] [!] [!]

50a,10	[!] [!] [!] .
50a,11	[!] [!] [!] [!] [!]
50a,12	[!] [!] [!] [!] [!]
50a,13	[!] . [!] [!] [!]
50a,14	[!] [!] [!] . [!] [!] [!]
50a,15	[!] [!] [!] [!] [!]
50a,16	[!] [!] [!] [!]
50a,17	[!] [!] [!] [!]
50a,18	[!] [!] [!] . [!] [!]
50a,19	[!] [!] [!] . [!]
50a,20	[!] [!] [!] [!]
50a,21	[!] [!] [!] [!] [!] [!] .”
50a,22	[!] [!] [!]
50a,23	[!] [!] [!] [!]
50a,24	[!] [!] [!] [!]
50a,25	[!] [!] . [!] [!] [!] [!]
50a,26	[!] [!] [!] [!] [!] .
50a,27	[!] [!] [!] [!] [!]
50a,28	[!] [!] . [!]
50a,29	[!] [!] [!] [!] [!] .
50a,30	[!] [!] [!] [!] [!]
50b,1	[!] [!] [!] [!] [!]
50b,2	[!] [!] [!]
50b,3	[!] [!] . [!] [!] [!]
50b,4	[!] [!] [!] [!] [!] . [!]
50b,5	[!] [!] [!] [!] [!]
50b,6	[!] [!] [!] [!] .
50b,7	[!] [!] [!] [!]
50b,8	[!] [!] [!] . [!]
50b,9	[!] [!] [!] [!]
50b,10	[!] [!] [!] [!] . [!]
50b,11	[!] [!] [!] [!]
50b,12	[!] . [!] [!]
50b,13	[!] [!] “ [!] [!] [!] [!] [!]
50b,14	[!] .” [!] [!] [!] [!] [!] .
50b,15	[!] [!] [!] [!] [!]
50b,16	[!] [!] . [!] [!]
50b,17	[!] [!] [!] . [!]
50b,18	[!] [!] [!] [!] .
50b,19	[!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!]
50b,20	[!] [!] [!] [!]
50b,21	[!] [!] [!] . [!] [!]
50b,22	[!] . [!] [!] [!]
50b,23	[!] [!] [!] [!]
50b,24	[!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!]
50b,25	[!] [!] [!] . [!] [!]
50b,26	[!] [!] [!] [!] .

50b,27	[!] [!] [!] [!]
50b,28	[!] . [!] [!] [!] [!]
50b,29	[!] [!] [!] . [!] [!]
50b,30	[!] [!] . “[!] [!]
51a,1	[!] [!] [!] [!]
51a,2	[!] .” [!] [!] [!]
51a,3	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
51a,4	[!] [!] . [!] [!]
51a,5	[!] [!] [!] . [!] [!]
51a,6	[!] [!] [!] [!] .
51a,7	[!] [!] [!]
51a,8	[!] [!] . [!] [!]
51a,9	[!] [!] [!] [!]
51a,10	[!] . [!] [!] [!] [!]
51a,11	[!] [!] [!] [!] [!]
51a,12	[!] . [!] [!] [!]
51a,13	[!] [!] [!] [!]
51a,14	[!] . [!] [!] [!]
51a,15	[!] . [!] [!] [!]
51a,16	[!] . [!] [!] [!] [!]
51a,17	[!] [!] . [!] [!]
51a,18	[!] [!] [!]
51a,19	[!] . [!] [!] [!] [!]
51a,20	[!] [!] [!] [!] .
51a,21	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
51a,22	[!] [!] [!] .
51a,23	[!] [!] [!] [!] [!]
51a,24	[!] [!] [!] [!]
51a,25	[!] [!] [!]
51a,26	[!] [!] [!] [!]
51a,27	[!] . [!] [!] [!] [!]
51a,28	[!] [!] . [!] [!]
51a,29	[!] [!] [!] [!]
51a,30	[!] . [!] [!] [!] [!]
51b,1	[!] . [!] [!] [!] [!] [!] .
51b,2	[!] [!]
51b,3	[!] [!] [!]
51b,4	[!] [!] [!] [!] . [!] [!]
51b,5	[!] [!] [!] [!] [!]
51b,6	[!] [!] [!] [!] [!]
51b,7	[!] [!] [!] .
51b,8	[!] [!] [!] [!] [!]
51b,9	[!] [!] [!] [!] [!]
51b,10	[!] . [!] [!] [!] .
51b,11	[!] [!] [!] .
51b,12	[!] [!] [!] [!]

51b,13	[!] [!] . [!] [!]
51b,14	[!] [!] [!] [!] [!]
51b,15	[!] [!] [!] . [!] [!]
51b,16	[!] [!] [!] [!] [!]
51b,17	[!] [!] [!] . [!]
51b,18	[!] [!] [!] [!]
51b,19	[!] [!] . [!]
51b,20	[!] [!] [!] [!]
51b,21	[!] [!] [!] [!] [!] [!] .
51b,22	[!] [!] [!] [!] [!] . [!]
51b,23	[!] [!] [!] . [!] [!]
51b,24	[!] [!] . [!] [!] [!]
51b,25	[!] [!] [!] [!]
51b,26	[!] [!] [!] [!] [!] .
51b,27	[!] [!] [!] [!] .
51b,28	[!] [!] [!] [!] [!] . [!]
51b,29	[!] [!] [!] [!] [!]
51b,30	[!] [!] . [!] [!] [!]
52a,1	[!] [!] [!] [!] [!] .
52a,2	[!] [!] [!] [!] [!]
52a,3	[!] [!] [!] [!] [!] . [!]
52a,4	[!] [!] [!] [!] .
52a,5	“[!] [!] [!] [!]
52a,6	[!] [!] . [!] [!]
52a,7	[!] [!] [!] [!] [!] [!] .”
52a,8	[!] [!] [!] [!]
52a,9	[!] . [!] [!] [!]
52a,10	[!] . [!] [!] [!] [!]
52a,11	[!] [!] [!] . “[!]
52a,12	[!] [!] [!] [!] [!] . [!]
52a,13	[!] [!] [!]
52a,14	[!] [!] .” [!] [!] [!]
52a,15	[!] [!] [!] [!] [!]
52a,16	[!] [!] [!] . [!] [!]
52a,17	[!] . [!] [!] [!] [!] [!]
52a,18	[!] [!] . [!] [!] [!] [!]
52a,19	[!] . [!] [!] [!] [!] [!]
52a,20	[!] [!] . [!] [!] [!] [!]
52a,21	[!] [!] [!] . [!] [!] [!]
52a,22	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
52a,23	[!] . [!] [!] [!] [!]
52a,24	[!] [!] [!] [!] [!]
52a,25	[!] . [!] [!]
52a,26	[!]
52a,27	“[!] [!] [!] [!] [!]
52a,28	[!] [!] [!] [!] [!]
52a,29	[!] [!] [!] [!] . [!] [!]

52a,30	[!] [!] [!] [!] [!]
52b,1	[!] [!] [!] . [!] [!]
52b,2	[!] [!] [!] [!] . [!] [!]
52b,3	[!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
52b,4	[!] [!] [!] [!] [!]
52b,5	[!] [!] [!] . [!] [!] [!]
52b,6	[!] [!] [!] [!] [!]
52b,7	[!] [!] [!] [!] [!]
52b,8	[!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!]
52b,9	[!] [!] [!] [!]
52b,10	. [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
52b,11	[!] [!] [!] [!] [!] .
52b,12	[!] [!] [!]
52b,13	[!] [!] ” [!]
52b,14	[!] [!] [!] [!]
52b,15	[!] [!] [!] [!]
52b,16	[!] . [!] [!]
52b,17	[!] [!] [!] . “[!] [!]
52b,18	[!] [!] [!] [!]
52b,19	[!] . [!] [!] [!] [!]
52b,20	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
52b,21	[!] [!] ” [!] [!]
52b,22	[!] [!] [!] [!] [!] . [!]
52b,23	[!] [!] [!] [!] [!] .
52b,24	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
52b,25	[!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!]
52b,26	[!] [!] [!] [!] [!]
52b,27	[!] [!] [!] [!] [!]
52b,28	[!] [!] . [!] [!] [!] [!]
52b,29	[!] [!] [!] . [!] [!]
52b,30	[!] [!] [!] [!]
53a,1	[!] [!] [!] [!]
53a,2	[!] . [!] [!] [!]
53a,3	[!] [!] [!] [!] [!]
53a,4	[!] [!] [!] [!] [!]
53a,5	[!] [!] [!] [!] . [!] [!]
53a,6	[!] [!] [!] [!] [!]
53a,7	[!] [!] [!] [!] [!] . “[!] [!]
53a,8	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
53a,9	[!] [!] [!] [!] ”
53a,10	[!] [!] [!] [!] . [!] [!]
53a,11	[!] [!] [!]
53a,12	[!] [!] . [!]
53a,13	[!] [!] [!] [!] [!]
53a,14	[!] [!] [!] . [!] [!] [!]
53a,15	[!] . “[!] [!] [!]

53a,16	[!] [!] [!] [!] . [!]
53a,17	[!] [!] [!] [!] [!]
53a,18	[!] [!] ? [!] [!]
53a,19	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
53a,20	“[!] [!] [!] [!]
53a,21	[!] [!] [!] [!] ?”
53a,22	[!] [!]
53a,23	[!] [!] [!] [!] . [!]
53a,24	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
53a,25	[!] [!] . [!]
53a,26	[!] [!] . [!] [!] [!]
53a,27	[!] [!] . [!]
53a,28	[!] [!] [!] [!] [!]
53a,29	[!] [!] [!] .
53a,30	[!] [!]
53b,1	[!] [!] [!] [!] [!] . [!]
53b,2	[!] [!] . [!] [!]
53b,3	[!] . [!] [!] . [!] [!] [!] [!]
53b,4	[!] [!] . [!]
53b,5	[!] [!] [!] .
53b,6	[!] [!] [!] [!] [!]
53b,7	[!] [!] [!] [!] . [!]
53b,8	[!] [!] [!] [!] [!]
53b,9	[!] [!] [!] [!]
53b,10	[!] [!] [!] [!] . [!] . [!] [!]
53b,12	“[!] [!] [!] [!] [!]
53b,13	[!] [!] [!] [!] [!]
53b,14	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
53b,15	[!] [!] [!] [!] [!]
53b,16	[!] [!] [!]
53b,17	[!] [!] [!] [!] [!]
53b,18	[!] [!] .
53b,19	[!] [!] [!] [!] [!]
53b,20	[!] [!] [!] [!] [!]
53b,21	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
53b,22	[!] [!] [!] [!] [!]
53b,23	[!] [!] [!]
53b,24	[!] [!] [!] . [!]
53b,25	[!] [!] .
53b,26	[!] [!] [!] [!] [!]
53b,27	[!] . [!] [!] [!] [!]
53b,28	[!] [!] [!] ? [!] [!]
53b,29	[!] [!] [!] [!]
53b,30	[!] [!] [!] [!]
54a,1	[!] . [!] [!] [!] [!] [!]
54a,2	[!] [!] [!] [!] [!] [!]

54a,3	[!] [!] [!] [!] [!] . [!]
54a,4	[!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!]
54a,5	[!] [!] . [!] [!] [!] [!]
54a,6	[!] [!] [!] [!] .
54a,7	[!] [!] [!] [!]
54a,8	[!] [!] [!] [!] [!]
54a,9	[!] [!] [!]
54a,10	[!] . [!] [!] [!] [!] [!]
54a,11	[!] [!] [!] [!] [!]
54a,12	[!] . [!] [!] [!]
54a,13	[!] [!] [!] [!] [!]
54a,14	[!] . [!] [!]
54a,15	[!] [!] . “[!] [!]
54a,16	[!] [!] [!]
54a,17	[!] [!] [!] [!] [!] .”
54a,18	[!] [!] [!] [!]
54a,19	[!] [!] . “[!] [!] [!]
54a,20	[!] [!] [!] [!]
54a,21	[!] [!] [!] [!]
54a,22	[!] [!] [!] [!] [!] .
54a,23	[!] [!] [!] [!]
54a,24	[!] [!] .” [!]
54a,25	[!] [!] [!] [!] [!]
54a,26	[!] [!] [!] [!]
54a,27	[!] [!] [!] [!] [!] .
54a,28	“[!] [!] . [!] [!] [!] [!]
54a,29	[!] [!]
54a,30	[!] [!] [!] [!]
54b,1	[!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!]
54b,2	[!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!]
54b,3	[!] [!] [!] [!] [!]
54b,4	[!] . [!] [!] . [!] [!]
54b,5	[!] [!] [!] [!]
54b,6	[!] [!] [!] [!]
54b,7	[!] [!] . [!] [!]
54b,8	[!] [!] [!] [!] . [!] [!]
54b,9	[!] [!] [!] [!] [!] .”
54b,10	[!] [!] [!] [!]
54b,11	[!] [!] [!] [!] . [!]
54b,12	[!] [!] [!] [!]
54b,13	[!] [!] [!] [!] [!]
54b,14	[!] [!] . [!] [!] [!]
54b,15	[!] [!] [!] [!] [!] . [!]
54b,16	[!] [!] [!] [!] [!] [!] .
54b,17	[!] [!] [!] [!] [!]
54b,18	[!] [!] . [!] [!]
54b,19	[!] [!] [!] [!] [!]

54b,20	[!] [!] [!] [!]
54b,21	[!] [!] . [!] [!]
54b,22	[!] [!] [!] . [!] [!]
54b,23	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
54b,24	[!] [!] [!] . [!] [!]
54b,25	[!] [!] [!]
54b,26	[!] . [!] [!] [!] [!]
54b,27	[!] [!] [!] [!] .
54b,28	“[!] [!] [!] . [!] [!]
54b,29	[!] [!] [!] [!] [!]
54b,30	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
55a,1	[!] [!] [!]
55a,2	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
55a,3	[!] [!] [!] [!]
55a,4	[!] [!] [!] [!] [!]
55a,5	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
55a,6	[!] [!] [!] [!] [!]
55a,7	[!] [!] [!] [!] [!]
55a,8	[!] [!] [!] ?
55a,9	[!] [!] [!]
55a,10	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
55a,11	[!] [!] . [!] [!] [!]
55a,12	[!] [!] . [!]
55a,13	[!] [!] [!] [!]
55a,14	[!] [!] [!] [!] [!]
55a,13	[!] [!] [!]
55a,14	[!] [!] [!] [!] .
55a,15	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
55a,18	[!] [!] [!]
55a,19	[!] [!]
55a,20	[!] . [!] [!] [!]
55a,21	[!] [!] [!] [!] [!]
55a,22	[!] . [!] [!] [!]
55a,23	[!] [!] [!] [!] [!]
55a,24	[!] [!] [!]
55a,25	[!] . [!] [!] [!]
55a,26	[!] [!] [!] [!]
55a,27	[!] [!] .
55a,28	“[!] [!] [!] [!] [!] [!]
55a,29	[!] . [!] [!] [!]
55a,30	[!] [!] [!] [!] [!]
55b,1	[!] [!] [!] [!] [!] [!] .
55b,2	[!] [!] [!]
55b,3	[!] [!] [!] . [!]
55b,4	[!] . [!]
55b,5	[!] [!] [!] [!] [!]

55b,6	[!] [!] [!] ”
55b,7	[!] [!] [!] [!] [!]
55b,8	[!] [!]
55b,9	[!] [!] . [!]
55b,10	[!] [!] [!] [!] [!]
55b,11	[!] [!] [!] [!] .
55b,12	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
55b,13	[!] [!] “[!] [!] [!] [!]
55b,14	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
55b,15	[!] [!] [!] . [!] [!] [!]
55b,16	[!] [!] [!] [!] [!] .
55b,17	[!] [!] [!] [!] [!]
55b,18	[!] [!] [!] [!] .
55b,19	[!] [!] [!] [!] [!]
55b,20	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
55b,21	[!] [!] [!] [!] ” [!] [!] [!]
55b,22	[!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!]
55b,23	[!] [!] [!]
55b,24	[!] [!] [!]
55b,25	[!] [!] [!] [!]
55b,26	[!] [!] [!] [!] [!] .
55b,27	[!] [!] [!] [!] [!]
55b,28	[!] [!] [!] [!] .
55b,29	[!] [!] [!]
55b,30	[!] [!] [!] [!] [!]
56a,1	[!] [!] [!] . [!]
56a,2	[!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
56a,3	[!] [!] [!] [!]
56a,4	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
56a,5	[!] . [!] [!] [!]
56a,6	[!] [!] [!]
56a,7	[!] . [!] [!] [!]
56a,8	[!] [!] [!] [!] [!] .
56a,9	“[!] [!] [!] [!] [!]
56a,10	[!] [!] [!] [!] [!]
56a,11	[!] [!] [!] [!] [!] [!] .
56a,12	[!] [!] [!] [!] . [!]
56a,13	[!] [!] [!] [!] [!]
56a,14	[!] [!]
56a,15	[!] [!] [!] [!] .
56a,16	[!] [!] [!] [!] [!] ” [!]
56a,17	[!] [!] [!] [!]
56a,18	[!] [!] [!] [!]
56a,19	[!] . “[!] [!] [!] [!]
56a,20	[!] [!] [!] . [!]
56a,21	[!] [!] [!] [!] [!]”
56a,22	[!] [!] [!] [!] [!]

56a,23	[!] . [!] [!] [!]
56a,24	[!] . [!] [!] [!] [!]
56a,25	[!] [!] [!] . [!] [!] [!]
56a,26	[!] [!] [!] [!]
56a,27	[!] . [!] [!] [!] [!]
56a,28	[!] . [!] [!] [!]
56a,29	[!] [!] . [!] [!] [!]
56a,30	[!] . [!] [!] [!] [!] .
56b,1	[!] [!] [!] [!]
56b,2	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
56b,3	[!] [!] [!] . [!]
56b,4	[!] [!] [!] [!] . [!]
56b,5	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
56b,6	[!] [!] . [!]
56b,7	[!] [!] [!] [!] [!]
56b,8	[!] [!] . [!] [!] [!]
56b,9	[!] [!] [!] [!]
56b,10	[!] [!] [!]
56b,11	[!] [!] [!] [!]
56b,12	[!] . [!] [!] [!]
56b,13	[!] [!] [!]
56b,14	[!] [!] [!] [!] [!]
56b,15	[!] [!] [!] . [!] [!]
56b,16	[!] [!] [!] [!] [!]
56b,17	[!] . [!] [!] [!]
56b,18	[!] [!] [!] [!]
56b,19	[!] . “[!] [!] [!] [!]
56b,20	[!] . [!] [!] [!]
56b,21	[!] [!] [!] [!] [!] .”
56b,22	[!] [!] [!] [!]
56b,23	[!] [!] [!] [!] .
56b,24	“[!] [!] [!] . [!] [!]
56b,25	[!] [!] [!] [!] [!] .”
56b,26	[!] [!] [!] [!]
56b,27	[!] [!] [!] [!]
56b,28	[!] [!] [!] [!] .
56b,29	[!] [!] [!] [!] [!] . [!]
56b,30	[!] . [!] [!] [!] [!]
57a,1	[!] [!] . [!] [!] [!] [!]
57a,2	[!] [!] [!] [!]
57a,3	[!] . [!] [!]
57a,4	[!] [!] . [!] [!]
57a,5	[!] [!] [!] [!] [!]
57a,6	[!] [!] [!] [!]
57a,7	[!] [!] [!] [!] [!] .
57a,8	[!] [!] [!] [!]

57a,9 [!] [!] [!] [!]
 57a,10 [!] . [!] [!] [!] [!]
 57a,11 [!] . [!] [!] [!]
 57a,12 [!] [!] [!] [!] [!]
 57a,13 [!] [!] [!] .
 57a,14 [!] [!] [!]
 57a,15 [!] [!] . [!] [!] [!] .
 57a,16 “[!] [!] [!]
 57a,17 [!] [!] [!] [!] .
 57a,18 [!] [!] [!] [!]
 57a,19 [!] [!] [!] [!] [!]
 57a,20 [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
 57a,21 [!] [!] [!]
 57a,22 [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
 57a,23 [!] [!] ” [!] [!] [!]
 57a,24 [!] [!] [!] [!] [!]
 57a,25 [!] [!] [!]
 57a,26 [!] [!] [!] .
 57a,27 [!] [!] [!] [!] [!] .
 57a,28 [!] [!] [!]
 57a,29 [!] [!] [!] . [!] [!]
 57a,30 [!] [!] [!] [!] [!]

57b,1 [!][...] [!] . [!] [!] [!]
 57b,2 [!] [!] [!] [!] .
 57b,3 [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
 57b,4 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 57b,5 [!] [!] [!] [!]
 57b,6 [!] [!] [!]
 57b,7 [!] . [!] [!] [!] [!]
 57b,8 [!] [!] [!]
 57b,9 [!] [!] . [!] [!] [!]
 57b,10 [!] [!] [!] [!] . [!]
 57b,11 [!] [!] [!]
 57b,12 [!] [!] . [!] [!]
 57b,13 [!] [!] [!] .
 57b,14 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 57b,15 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 57b,16 [!] [!] [!] [!] [!] . [!]
 57b,17 [!] [!] [!] [!] . [!]
 57b,18 [!] [!] [!]
 57b,19 [!] [!] [!] .
 57b,20 [!] [!] [!] [!] [!] .
 57b,21 “[!] [!] [!] [!]
 57b,22 [!] [!] . [!] [!]
 57b,23 [!] [!] [!] [!]
 57b,24 [!] ”
 57b,25 “[!] [!] [!] [!]

57b,26	[!] [!] [!]
57b,27	[!] [!] [!] [!]
57b,28	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
57b,29	[!] „ [!] [!] [!]
57b,30	[!] [!] . [!] [!]
58a,1	[!] [!] [!] [!] [!]
58a,2	[!] . [!] [!] [!]
58a,3	[!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!]
58a,4	[!] [!] [!] [!] .
58a,5	[!] [!] [!]
58a,6	[!] [!] [!]
58a,7	[!] [!] [!] [!]
58a,8	[!] [!] [!] “[!] [!] [!] [!] [!]
58a,10	[!] [!] [!] [!] [!]
58a,11	[!] [!] [!] „ [!]
58a,12	[!] [!] [!] [!] [!]
58a,13	[!] [!] [!] [!] [!] .
58a,14	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
58a,15	[!] [!] [!]
58a,16	[!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!]
58a,17	[!] [!] [!] .
58a,18	[!] [!] [!]
58a,19	[!] [!] [!] . [!]
58a,20	[!] [!] [!] [!]
58a,21	[!] [!] [!]
58a,22	[!] [!] [!] [!] [!]
58a,23	[!] [!] [!] [!] [!]
58a,24	[!] [!] [!] [!] [!]
58a,25	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
58a,26	[!] [!] [!] [!]
58a,27	[!] [!] [!] [!] .
58a,28	[!] . [!] . [!] [!] [!]
58a,29	[!] [!] . [!] [!] [!]
58a,30	[!] [!] [!] [!]
58b,1	[!] . [!] [!] [!] [!]
58b,2	[!] [!] [!] . [!] [!]
58b,3	[!] [!] [!] [!]
58b,4	[!] [!] .
58b,5	“[!] [!] [!]
58b,6	[!] [!] [!] [!]
58b,7	[!] [!] [!] [!]
58b,8	[!] [!] [!] [!]
58b,9	[!] [!] [!] [!] [!]
58b,10	[!] [!] [!] . [!] [!] [!]
58b,11	[!] [!] [!] [!] „
58b,12	[!] [!] [!] [!]

58b,13	[!] [!] [!] [!] [!]
58b,14	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
58b,15	[!] . [!] [!]
58b,16	[!] [!] [!] . [!] [!] [!]
58b,17	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
58b,18	[!] [!] [!] [!] [!]
58b,19	[!] . [!] [!] [!]
58b,20	[!] [!] [!] [!] . [!]
58b,21	[!] [!] [!] [!] [!] . [!]
58b,22	[!] [!] . [!] [!] [!] [!]
58b,23	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
58b,24	[!] . [!] [!]
58b,25	[!] [!] [!] [!]
58b,26	[!] [!] [!] [!] . [!]
58b,27	[!] [!] [!] .
58b,28	[!] [!] [!] [!]
58b,29	[!] [!] [!] [!] .
58b,30	[!] [!] [!] [!]
59a,1	[!] [!] [!]
59a,2	[!] . [!] [!] [!]
59a,3	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
59a,4	[!] . [!] . [!] [!] [!] [!]
59a,5	[!] . [!] [!]
59a,6	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
59a,7	[!] [!] [!] . [!] [!]
59a,8	[!] [!] [!] [!] [!]
59a,9	[!] [!] [!] [!]
59a,10	[!] [!] [!] [!] .
59a,11	[!] [!] [!] [!] [!]
59a,12	[!] [!] [!] . [!] [!]
59a,13	[!] [!] [!] [!] .
59a,14	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
59a,15	[!] . [!] [!] [!] [!] [!]
59a,16	[!] . [!] [!] [!] [!]
59a,17	[!] [!] . [!]
59a,18	[!] [!] [!] [!]
59a,19	[!] [!] [!] . [!] [!]
59a,20	[!] [!] [!] [!]
59a,21	[!] [!] [!] [!] .
59a,22	[!] [!] [!] [!] . “[!]
59a,23	[!] [!] [!] [!]
59a,24	[!] [!] [!] . [!]
59a,25	[!] [!] [!] ” [!]
59a,26	[!] [!] [!] [!] [!]
59a,27	[!] [!] . [!] [!] [!]
59a,28	[!] [!] [!] [!] [!]
59a,29	[!] . [!] [!] [!] [!]

59a,30	[!] [!] [!]
59b,1	[!] [!] [!] [!] [!]
59b,2	[!] [!] [!] . [!] [!]
59b,3	[!] [!] . “[!]
59b,4	[!] [!] [!]
59b,5	[!] [!] . [!] [!]
59b,6	[!] [!] [!] [!]
59b,7	[!] [!] . [!] [!]
59b,8	[!] [!] [!] [!] [!]
59b,9	[!] [!] [!] ” [!] [!]
59b,10	[!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!]
59b,12	[!] [!] . [!] [!] [!]
59b,13	[!] [!] .
59b,14	[!] [!] [!] [!] [!]
59b,15	[!] . [!] [!] [!] [!] [!]
59b,16	[!] [!] [!] [!] .
59b,17	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
59b,18	[!] [!] [!] [!] [!] .
59b,19	[!] [!] [!] [!] [!]
59b,20	[!] [!] . [!] [!] [!]
59b,21	[!] [!] . [!] [!]
59b,22	[!] [!] [!] [!]
59b,23	[!] [!] . [!] [!]
59b,24	[!] [!] [!] [!] [!]
59b,25	[!] . [!] [!] [!]
59b,26	[!] [!] [!] [!]
59b,27	[!] [!] [!] . [!] [!]
59b,28	[!] [!] [!] [!] [!]
59b,29	[!] [!] [!] [!] [!]
59b,30	[!] . [!] [!] [!]
60a,1	[!] [!] [!] [!] [!]
60a,2	[!] [!] [!] [!] [!]
60a,3	[!] [!] [!] [!] [!] .
60a,4	“[!] [!] [!] [!] [!]
60a,5	[!] [!] [!]
60a,6	[!] . [!] . [!] [!] [!]
60a,7	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
60a,8	[!] [!] [!] [!]
60a,9	[!] [!] . [!] [!] [!] [!]
60a,10	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
60a,11	[!] [!] [!] [!] [!]
60a,12	[!] [!] . [!] [!] [!]
60a,13	[!] . [!] . [!] [!] [!] [!]
60a,14	[!] [!] [!] [!]
60a,15	[!] [!] [!] [!]
60a,16	[!] [!] [!] ” [!] [!]

60a,17	[!] [!] [!] [!]
60a,18	[!] [!] [!] [!] .
60a,19	[!] [!] [!] [!] [!]
60a,20	[!] . [!] [!]
60a,21	[!] [!] [!] . [!] .
60a,22	[!] . [!] . [!] . [!] .
60a,23	[!] . [!] [!] [!]
60a,24	[!] [!] . [!]
60a,25	[!] [!] [!] [!] [!]
60a,26	[!] [!] [!] .
60a,27	[!] [!] [!] [!] [!]
60a,28	[!] [!] . [!] [!] .
60a,29	[!] [!] [!] [!]
60a,30	[!] [!] [!] [!]
60b,1	[!] . [!] [!] [!]
60b,2	[!] [!] [!] [!] [!]
60b,3	[!] . [!]
60b,4	[!] [!] [!] . [!]
60b,5	[!] [!] [!] .
60b,6	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
60b,7	[!] [!] [!] [!]
60b,8	[!] [!] . [!] [!]
60b,9	[!] [!] [!]
60b,10	[!] [!] [!] [!] [!]
60b,11	[!] [!] . [!] [!] [!]
60b,12	[!] [!] . [!]
60b,13	[!] [!] [!] [!] [!]
60b,14	[!] . [!] [!] [!]
60b,15	[!] [!] [!] [!] . [!]
60b,16	[!] . [!] [!] . [!]
60b,17	[!] [!] [!] [!] [!] .
60b,18	[!] [!] [!] [!]
60b,19	[!] . “[!] [!]
60b,20	[!] [!] . [!] [!]
60b,21	[!] [!] [!] [!]
60b,22	[!] .” [!] [!] [!] [!]
60b,23	[!] [!] [!] [!] [!]
60b,24	[!] . [!] [!] [!] .
60b,25	“[!] [!] [!] [!] [!] [!] .
60b,26	[!] [!] [!] [!]
60b,27	[!] [!] [!]
60b,28	[!] [!] [!] [!] .
60b,29	[!] [!] [!] [!]
60b,30	[!][...] [!]
61a,1	[!] [!] [!] [!] [!]
61a,2	[!] .” [!] [!] [!]

61a,3	[!] [!] [!] .
61a,4	[!] [!] [!] [!] [!] . [!]
61a,5	[!] [!] [!] [!] [!]
61a,6	[!] [!] [!] [!] .
61a,7	[!] [!] [!] [!]
61a,8	[!] . [!] [!] [!] [!] [!] . [!]
61a,9	[!] [!] [!] . [!] [!]
61a,10	[!] [!] [!] [!] [!]
61a,11	[!] [!] . [!] [!] [!]
61a,12	[!] [!] [!] .
61a,13	[!] [!] [!] [!] [!]
61a,14	[!] [!] [!]
61a,15	[!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
61a,16	[!] [!]
61a,17	[!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!]
61a,18	[!] . [!] [!]
61a,19	[!] [!] [!] .
61a,20	“[!] [!] [!] [!] [!]
61a,21	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
61a,22	[!] . [!] [!] [!] [!] [!]
61a,23	[!] . [!] [!] [!] [!] [!]
61a,24	[!] [!] . [!] [!] [!]
61a,25	[!] [!] [!] [!] [!]
61a,26	[!] [!] [!] [!] [!]
61a,27	[!] [!] [!] [!] [!]
61a,28	[!] [!] [!] [!]
61a,29	[!] . [!] [!] [!]
61a,30	[!] [!] [!] [!]
61b,1	[!] . [!] [!] [!]
61b,2	[!] [!] [!] [!]
61b,3	“[!] [!] [!] [!] [!] [!]
61b,4	[!] [!] [!] [!] [!] [!]” [!]
61b,5	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
61b,6	[!] [!] . [!] [!]
61b,7	[!] [!] [!] . [!] . [!]
61b,8	[!] [!] [!] [!]
61b,9	[!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!]
61b,10	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
61b,11	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
61b,12	[!] [!] . [!] [!] [!] .
61b,13	[!] [!] [!]
61b,14	[!] . [!] [!] [!] .
61b,15	[!] [!] [!] [!] [!]
61b,16	[!] . [!] [!] [!]
61b,17	[!] [!] [!] . “[!] [!] [!]
61b,18	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
61b,19	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]

61b,20 [!] . [!] [!] [!]
61b,21 [!] [!] [!] [!] [!] .
61b,22 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
61b,23 [!] [!] . [!] [!] [!]
61b,24 [!] [!] [!] [!]
61b,25 [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
61b,26 [!] [!] [!] [!] [!]
61b,27 [!] [!] [!] [!] [!]
61b,28 [!] . [!] [!] [!]
61b,29 [!] [!] . [!] [!] [!]
61b,30 [!] . [!] [!] [!] [!]

62a,1 [!] . [!] [!] [!] [!] .
62a,2 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
62a,3 [!] [!] [!] [!]
62a,4 [!] [!] [!] [!] .
62a,5 “[!] [!] [!] [!] [!] [!]
62a,6 [!] [!] [!]
62a,7 [!] [!] [!]
62a,8 [!] [!] . [!] [!] [!] [!]
62a,9 [!] [!] [!] [!]
62a,10 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
62a,11 [!] [!] [!]
62a,12 [!] [!] [!] [!]
62a,13 [!] [!] [!] [!] [!]
62a,14 [!] .” [!] [!]
62a,15 [!] [!] [!]
62a,16 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
62a,17 [!] [!] [!] [!] .
62a,18 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
62a,19 [!] [!] [!] .
62a,20 [!] [!] [!] [!]
62a,21 [!] . [!] [!] [!] [!] .
62a,22 [!] [!] [!] [!]
62a,23 [!] [!] [!] [!] .
62a,24 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
62a,25 [!] [!] [!] [!] [!] .
62a,26 [!] [!] [!] [!] [!] . [!]
62a,27 [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!]
62a,28 [!] [!] [!] [!] [!]
62a,29 “[!] [!] [!] [!] [!] [!]
62a,30 [!] .” [!] [!] [!] [!]

62b,1 [!] [!] [!] . [!] [!]
62b,2 [!] [!] [!] [!]
62b,3 [!] [!] . [!] [!]
62b,4 [!] [!] [!] [!] . [!]
62b,5 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]

62b,6	[!] [!] [!] . [!]
62b,7	[!] [!] [!] [!] [!]
62b,8	[!] . [!] [!] [!]
62b,9	[!] [!] . [!] [!]
62b,10	[!] [!] [!] [!] [!]
62b,11	[!] . [!] [!] [!] [!]
62b,12	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
62b,13	[!] [!] [!] [!] . [!]
62b,14	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
62b,15	[!] [!] . [!]
62b,16	[!] [!] [!] [!] [!] .
62b,17	[!] [!] [!] [!] . [!]
62b,18	[!] . [!] [!] [!]
62b,19	[!] [!] . “[!] [!] [!] [!]
62b,20	[!] [!] [!] . [!] [!]
62b,21	[!] [!] [!] [!] [!]
62b,22	[!] [!] . [!] [!] [!] [!]
62b,23	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
62b,24	[!] [!] [!] . [!] [!] [!]
62b,25	[!] . [!] [!] [!] [!] [!]
62b,26	[!] [!] [!] [!]
62b,27	[!] [!] [!] [!] [!]
62b,28	[!] [!] ” [!] [!] [!]
62b,29	[!] [!] [!] [!] [!]
62b,30	[!] [!] . [!] [!] “[!]
63a,1	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
63a,2	[!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] .”
63a,3	[!] [!] “[!] [!] [!] [!]
63a,4	[!] . [!] [!] [!] . [!] [!]
63a,5	[!] [!] [!] [!] ” [!] [!]
63a,6	[!] [!]
63a,7	[!] [!] [!] [!] [!]
63a,8	[!] [!] [!] [!]
63a,9	[!] [!] [!] [!]
63a,10	[!] [!] [!] [!] [!] .
63a,11	[!] [!] [!] [!] [!]
63a,12	[!] . [!] [!] [!] [!]
63a,13	[!] [!] [!] [!] .
63a,14	[!] [!] [!] [!] [!]
63a,15	[!] [!] . [!] [!] [!] [!]
63a,16	[!] [!] . [!]
63a,17	[!] [!] [!] [!] [!]
63a,18	[!] [!] . [!]
63a,19	[!] [!] [!] [!]
63a,20	[!] . [!] [!] [!]
63a,21	[!] . [!] [!] [!] . [!] [!]
63a,22	[!] . [!] [!] [!] [!]

63a,23	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
63a,24	[!] . [!] [!] [!] [!]
63a,25	[!] . [!] [!]
63a,26	[!] [!] [!] [!]
63a,27	[!] [!] [!] [!] . [!] [!]
63a,28	[!] [!] [!]
63a,29	[!] . [!] . [!] [!] [!] .
63a,30	“[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
63b,1	[!] [!] . [!] [!]
63b,2	[!] [!] [!] [!] [!]
63b,3	[!] . [!] [!] [!] [!]
63b,4	[!] [!] [!] [!]
63b,5	[!] [!] [!] [!] [!] .
63b,6	[!] [!] [!] [!] [!] . [!]
63b,7	[!] [!] [!] [!] [!] .
63b,8	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
63b,9	[!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
63b,10	[!] . [!] [!] [!] [!]
63b,11	[!] [!] [!] [!] [!] ?
63b,12	[!] [!] [!] [!] [!]
63b,13	[!] . [!] [!] [!] [!]
63b,14	[!] . [!] [!] [!] [!]
63b,15	[!] . [!] [!] [!]
63b,16	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
63b,17	[!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
63b,18	[!] [!] [!] . [!] [!]
63b,19	[!] [!] [!] [!]
63b,20	[!] [!] [!] [!] . [!]
63b,21	[!] [!] [!] [!]
63b,22	[!] [!] [!] [!] [!] .
63b,23	[!] [!] [!] [!]
63b,24	[!] [!] [!] [!] [!]
63b,25	[!] . [!] [!] [!] [!] . [!]
63b,26	[!] [!] [!] [!] .
63b,27	[!] [!]
63b,28	[!] [!] [!] [!]
63b,29	[!] [!] [!] [!] [!]
63b,30	[!] [!] [!] [!] [!]
64a,1	[!] . [!] [!] [!] .
64a,2	[!] [!] [!] [!] [!]
64a,3	[!] . [!] [!] [!]
64a,4	[!] [!] [!] [!] [!]
64a,5	[!] [!] . [!] [!]
64a,6	[!] [!] [!] [!] [!]
64a,7	[!] [!] [!] [!]
64a,8	[!] [!] [!] [!]

64a,9 [!] [!] [!] [!] . [!]
64a,10 [!] [!] [!] [!]
64a,11 [!] [!] [!] [!] . [!]
64a,12 [!] [!] . [!] [!] [!]
64a,13 [!] [!] . [!] [!]
64a,14 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
64a,15 [!] [!] [!] . [!]
64a,16 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
64a,17 [!] . [!] [!] [!]
64a,18 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
64a,19 [!] [!] [!] [!] [!] .
64a,20 [!] [!] [!] [!] [!]
64a,21 [!] [!] [!] . [!]
64a,22 [!] [!] . [!] . [!] [!]
64a,23 [!] [!] [!] [!]
64a,24 [!] . [!] [!] [!] [!]
64a,25 [!] . [!] [!]
64a,26 [!] [!] [!]
64a,27 [!] . [!] [!] [!]
64a,28 [!] [!] [!] [!] [!]
64a,29 [!] . [!] [!]
64a,30 [!] [!] [!]

64b,1 [!] . [!] [!] [!]
64b,2 [!] [!] [!] [!]
64b,3 [!] . “[!] [!] [!] [!] .
64b,4 [!] [!] [!] [!] ?”
64b,5 [!] [!] [!] [!]
64b,6 [!] [!] [!] [!]
64b,7 [!] [!] [!] [!] [!] .
64b,8 “[!] [!] [!]
64b,9 [!] [!] [!] [!] [!]
64b,10 [!] . [!] [!] [!]
64b,11 [!] [!] [!] [?] [!]
64b,12 [!] [!] [!] [!] . [!]
64b,13 [!] [!] [!] [!]
64b,14 [!] [!] [!] . [!]
64b,15 [!] [!] [!] [!] . [!] [!]
64b,16 [!] [!] . [!]
64b,17 [!] . [!] [!] [!] [!] [!] .
64b,18 [!] [!] [!] [!] [!]
64b,19 [!] [!] . [!] [!] [!]
64b,20 [!] [!] . [!] [!] [!] [!]
64b,21 [!] [!] [!] [!]
64b,22 [!] . [!] [!] [!] [!]
64b,23 [!] [!] [!]
64b,24 [!] [!] [!] [!]
64b,25 [!] [!] [!]

64b,26	[!] [!] . [!] [!] [!] .
64b,27	[!] [!] [!]
64b,28	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
64b,29	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
64b,30	[!] [!] [!] [!] .
65a,1	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
65a,2	[!] [!] [!] [!] .
65a,3	[!] [!] [!] [!] [!]
65a,4	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
65a,5	[!] . [!] [!] [!] [!]
65a,6	[!] [!]
65a,7	[!] [!] [!] .
65a,8	[!] [!] [!] [!] [!]
65a,9	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
65a,10	[!] [!] . [!] [!]
65a,11	[!] [!] . [!]
65a,12	[!] [!] [!] [!] [!] .
65a,13	[!] [!] [!] [!]
65a,14	[!] . [!] [!] [!] [!] [!]
65a,15	[!] [!] . [!] [!] [!] [!]
65a,16	[!] [!] . [!]
65a,17	[!] [!] [!] [!] [!] [!] .
65a,18	[!] [!] [!] [!] [!]
65a,19	[!] [!] [!]
65a,20	[!] [!] [!] [!] [!]
65a,21	[!] [!] . [!] [!] [!] [!]
65a,22	[!] [!] [!] [!]
65a,23	[!] [!]
65a,24	“[!] [!] [!]
65a,25	[!] [!]
65a,26	[!] . [!] . [!] [!] [!] [!]
65a,27	[!] [!] [!]
65a,28	[!] . [!] [!] [!] [!]
65a,29	[!] [!] [!]
65a,30	[!] [!] [!] [!]
65b,1	[!] ? [!] [!] [!]
65b,2	[!] [!] [!] [!] [!]
65b,3	[!] [!] [!] . [!] [!]
65b,4	[!] . [!] . [!] [!] . [!] [!]
65b,5	[!] [!] [!] [!] [!]
65b,6	[!] [!] [!] [!] [!]
65b,7	[!] . [!] [!]
65b,8	[!] [!] [!]
65b,9	[!] [!] [!] . [!] [!] [!]
65b,10	[!] [!] [!] [!]
65b,11	[!] . [!] [!] [!]

65b,12	[!] [!] [!] . [!] [!]
65b,13	[!] [!] [!] [!]
65b,14	[!] [!] [!] [!] .
65b,15	[!] [!] [!] [!] [!] .
65b,16	[!] [!] [!] [!] [!]
65b,17	[!] [!] [!] . [!] [!]
65b,18	[!] [!] [!] [!] [!] . [!]
65b,19	[!] [!] . “[!] [!]
65b,20	[!] [!] [!] . [!] [!]
65b,21	[!] . [!] [!] [!]
65b,22	[!] [!] ” [!] [!]
65b,23	[!] [!] [!]
65b,24	[!] [!] [!] [!]
65b,25	[!] [!] [!] [!]
65b,26	[!] . [!] [!] [!]
65b,27	[!] [!] [!] [!] [!]
65b,28	[!] . [!] [!]
65b,29	[!] [!] [!] [!]
65b,30	[!] . “[!] [!] . [!]
66a,1	[!] [!] . [!] [!] [!]
66a,2	[!] [!] [!] [!]
66a,3	[!] [!]” [!] [!] .
66a,4	[!] [!] [!] [!] “[!]
66a,5	[!] [!] [!] [!] [!]
66a,6	[!] . [!] [!] [!] [!]
66a,7	[!] [!] [!] . [!] [!]
66a,8	[!] [!] [!] ” [!]
66a,9	[!] [!] [!] [!] [!]
66a,10	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
66a,11	[!] . [!] [!] [!]
66a,12	[!] [!] .
66a,13	“[!] [!] [!] [!]
66a,14	[!] [!] [!] [!]
66a,15	[!] [!] [!] [!]
66a,16	[!] . [!] [!] [!] [!] [!]
66a,17	[!] [!] [!] . [!]
66a,18	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
66a,19	[!] [!] [!] [!] [!]
66a,20	[!] . [!] [!] [!] [!] [!]
66a,21	[!] [!] . [!] [!] [!] [!]
66a,22	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
66a,23	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
66a,24	[!] ” [!] [!]
66a,25	[!] [!] [!] [!]
66a,26	[!] [!] [!] [!] [!]
66a,27	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
66a,28	[!] [!] [!] .

66a,29	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
66a,30	[!] . [!] [!] [!]
66b,1	[!] [!] [!] [!]
66b,2	[!] . [!] [!] . [!]
66b,3	[!] [!] [!] [!] [!]
66b,4	[!] . [!] [!] [!] [!] [!]
66b,5	[!] [!] [!] . [!] [!]
66b,6	[!] [!] [!] [!] [!]
66b,7	[!] [!] [!]
66b,8	[!] [!] [!] .
66b,9	[!] [!] [!] [!] [!]
66b,10	[!] . [!] [!] [!] [!] [!] .
66b,11	[!] [!] [!] [!] [!]
66b,12	[!] [!] [!] . [!] [!]
66b,13	[!] [!] [!] [!]
66b,14	[!] [!] [!] [!] [!] .
66b,15	[!] [!] [!] [!]
66b,16	[!] [!] . [!] [!]
66b,17	[!] [!] [!] [!] [!]
66b,18	[!] [!] [!] [!] . [!]
66b,19	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
66b,20	[!] [!] [!] [!] [!]
66b,21	[!] [!] [!]
66b,22	[!] . [!] [!] [!] [!]
66b,23	[!] [!] [!] [!] .
66b,24	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
66b,25	[!] [!] . [!]
66b,26	[!] [!] [!] .
66b,27	“[!] [!] [!] [!] [!] [!]
66b,28	[!] [!] [!] [!]
66b,29	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
66b,30	[!] ” [!] [!] [!] [!]
67a,1	[!] [!] [!] [!]
67a,2	[!] [!] [!] [!]
67a,3	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
67a,4	[!] [!] [!] [!]
67a,5	[!] . [!] [!] [!]
67a,6	[!] [!] . [!] [!] [!]
67a,7	[!] . [!] [!]
67a,8	[!] [!] [!] [!] [!] . [!]
67a,9	[!] [!] [!]
67a,10	[!] [!] [!] [!] . [!]
67a,11	[!] [!] [!] [!]
67a,12	[!] [!] [!] [!]
67a,13	[!] [!] [!] .
67a,14	[!] [!] [!] [!] [!]

67a,15	[!] [!] [!] [!]
67a,16	[!] [!] [!] . [!] [!] [!]
67a,17	[!] [!] [!] . [!] [!] [!]
67a,18	[!] [!] [!]
67a,19	[!] . [!] [!] [!]
67a,20	[!] [!] [!] . [!] [!]
67a,21	[!] [!] [!] [!] . [!] [!]
67a,22	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
67a,23	[!] [!] [!]
67a,24	[!] [!] [!] [!] .
67a,25	[!] [!] [!] [!]
67a,26	[!] [!] [!] [!] [!] .
67a,27	[!] [!] [!] [!] [!]
67a,28	[!] . [!] [!] [!] .
67a,29	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
67a,30	[!] [!] [!] [!]
67b,1	[!] [!] [!] [!] [!] .
67b,2	[!] [!] [!] [!] [!]
67b,3	[!] [!] [!] [!] [!]
67b,4	[!] . [!] [!] [!] [!]
67b,5	[!] [!] . [!] [!] [!] [!]
67b,6	[!] [!] [!] [!] [!]
67b,7	[!] [!] [!] [!]
67b,8	[!] [!] . [!] [!] [!] [!]
67b,9	[!] [!] . [!] [!] [!]
67b,10	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
67b,11	[!] . [!] [!] [!] [!] [!]
67b,12	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
67b,13	[!] [!] [!] . [!] [!]
67b,14	[!] [!] [!] [!] [!]
67b,15	[!] [!] [!] [!] . [!]
67b,16	[!] [!] [!] [!] [!]
67b,17	[!] [!] [!] [!] .
67b,18	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
67b,19	[!] [!] . [!] [!] [!] [!]
67b,20	[!] [!] [!] [!]
67b,21	[!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
67b,22	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
67b,23	[!] .
67b,24	[!] [!] [!] [!] [!]
67b,25	[!] [!] [!] [!] [!]
67b,26	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
67b,27	[!] . [!] [!] [!] [!]
67b,28	[!] [!] [!] [!] [!]
67b,29	[!] [!] [!] [!]
67b,30	[!] [!] [!] [!] [!] [!]

68a,1	[!] [!] [!] [!] [!]
68a,2	[!] [!] [!] [!]
68a,3	[!] [!] [!] . “[!] [!]
68a,4	[!] [!] [!] [!] [!]”
68a,5	[!] [!] [!] [!] . [!]
68a,6	[!] . [!] [!] [!]
68a,7	[!] [!] [!] . [!]
68a,8	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
68a,9	[!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
68a,10	[!] . [!] [!] [!] [!]
68a,11	[!] [!] [!] [!] [!]
68a,12	[!] [!] [!]
68a,13	[!] [!] . [!] [!] [!] [!]
68a,14	[!] [!] [!] [!] .
68a,15	[!] [!] [!] [!] [!] .
68a,16	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
68a,17	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
68a,18	[!] [!] [!] . [!]
68a,19	[!] [!] [!] [!]
68a,20	[!] . [!] [!] [!]
68a,21	[!] [!] . [!] [!] [!]
68a,22	[!] [!] [!] .
68a,23	[!] [!] [!] [!] .
68a,24	[!] [!] [!] [!] . [!] [!]
68a,25	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
68a,26	[!] [!] [!]
68a,27	[!] [!] [!] [!] [!] [!] .
68a,28	[!] [!] [!] [!]
68a,29	[!] [!] . [!] [!]
68a,30	[!] [!] [!] [!] [!] .
68b,1	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
68b,2	[!] . “[!] [!] [!]
68b,3	[!] . [!] [!] [!] [!]
68b,4	[!] . [!] [!] [!] [!]
68b,5	[!] [!] [!] ” [!] [!]
68b,6	[!] [!] [!] [!] [!]
68b,7	[!] [!] [!] [!] [!]
68b,8	[!] . [!] [!]
68b,9	[!] [!] [!] [!] [!] . [!]
68b,10	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
68b,11	[!] [!] . [!] [!] [!]
68b,12	[!] [!] [!]
68b,13	[!] [!] . [!] [!] [!]
68b,14	[!] [!] [!] . [!] [!]
68b,15	[!] [!] [!] [!] .
68b,16	[!] [!] [!] [!] [!]
68b,17	[!] . [!] [!] [!]

68b,18	[!] [!] [!] .
68b,19	[!] [!] [!] [!] [!]
68b,20	[!] [!] . [!] [!] [!] [!]
68b,21	[!] [!] [!] [!]
68b,22	[!] [!] [!] [!]
68b,23	[!] . [!] [!] [!] [!] [!] .
68b,24	“[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
68b,25	[!] [!] [!] ? [!] [!] [!]
68b,26	[!] [!] . [!] [!] [!]
68b,27	[!] [!] [!] . [!] [!] [!]
68b,28	[!] [!] [!] [!]
68b,29	[!] . [!] [!] [!] [!]
68b,30	[!] [!] [!] [!] [!]
69a,1	[!] [!] . [!] [!] [!] [!]
69a,2	[!] [!] [!] [!]
69a,3	[!] [!] . [!]
69a,4	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
69a,5	[!] [!] . [!] [!] [!]
69a,6	[!] [!] [!] [!] [!]
69a,7	[!] [!] [!] [!] [!] .
69a,8	[!] [!] [!] [!] [!]
69a,9	[!] [!] .
69a,10	“[!] [!] [!] [!] [!]
69a,11	[!] [!] [!] [!]
69a,12	[!] [!] [!] [!] [!] ? [!]
69a,13	[!] [!] [!] [!]
69a,14	[!] . [!] [!] [!] [!] [!]
69a,15	[!] [!] [!] . [!] [!]
69a,16	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
69a,17	[!] . [!] [!] [!]
69a,18	[!] [!] . [!] [!] [!]
69a,19	[!] [!] [!] [!]
69a,20	[!] [!] [!] [!]
69a,21	[!] [!] [!]
69a,22	[!] . [!] [!] [!] [!]
69a,23	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
69a,24	[!] [!] . [!] [!]
69a,25	[!] [!] [!] [!] [!] .
69a,26	“[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
69a,27	[!] [!] [!] [!] ?
69a,28	[!] [!] [!] [!] [!]
69a,29	[!] [!] [!] [!]
69a,30	[!] . [!] [!] [!]
69b,1	[!] [!] [!] . [!] [!]
69b,2	[!] [!] [!] [!] [!]
69b,3	[!] [!] [!] [!] [!] .

69b,4	“[!] [!] [!] [!] [!]
69b,5	[!] [!] [!] [!] [!]
69b,6	[!] [!] [!] [!] . [!] [!]
69b,7	[!] [!] [!] [!] [!]
69b,8	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
69b,9	[!] [!] [!] [!] [!] ” [!]
69b,10	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
69b,11	[!] [!] [!] . [!] [!] [!]
69b,12	[!] . [!] [!] [!]
69b,13	[!] [!] [!] [!] . [!]
69b,14	[!] [!] [!] [!] [!]
69b,15	[!] [!] [!] . [!] [!]
69b,16	[!] [!] [!] [!] . [!]
69b,17	[!] [!] [!] [!] . [!]
69b,18	[!] [!] [!] [!] [!]
69b,19	[!] [!] [!] [!] . [!]
69b,20	[!] [!] [!] . [!]
69b,21	[!] [!] [!] [!]
69b,22	[!] [!] [!] . [!] [!] [!]
69b,23	[!] [!] [!] [!]
69b,24	[!] . “[!] [!] [!] [!]
69b,25	[!] [!] [!] [!] [!]
69b,26	[!] ” [!] [!] [!] [!]
69b,27	[!] . “[!] [!] [!] [!]
69b,28	[!] [!] [!]
69b,29	[!] [!] . [!] [!] [!]
69b,30	[!] [!] [!] [!] [!]
70a,1	[!] [!] [!] [!] [!] [!] .
70a,2	[!] [!] [!] [!]
70a,3	[!] [!] [!] [!] [!]
70a,4	[!] [!] [!] [!] [!]
70a,5	[!] . [!] [!] [!]
70a,6	[!] . [!] [!] [!]
70a,7	[!] [!] [!] [!] [!]
70a,8	[!] . [!] [!] [!]
70a,9	[!] . [!] [!] [!] [!] [!]
70a,10	[!] [!] [!] [!]
70a,11	[!] [!] [!]
70a,12	[!] ” [!] [!] [!] [!]
70a,13	[!] [!] [!] [!] . [!]
70a,14	[!] [!] [!] [!]
70a,15	[!] . [!] [!] [!] [!]
70a,16	[!] . [!] [!] [!]
70a,17	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
70a,18	[!] [!] [!] [!] [!] [!] .
70a,19	[!] [!] [!] [!]
70a,20	[!] [!] [!] [!]

70a,21	[!] . [!] [!] [!]
70a,22	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
70a,23	[!] [!] . [!] [!] [!]
70a,24	[!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
70a,25	[!] [!] [!] [!]
70a,26	[!] [!] [!] [!]
70a,27	[!] [!] [!] [!]
70a,28	[!] .
70a,29	“[!] [!] [!]
70a,30	[!] [!] [!]
70b,1	[!] [!] [!] [!]
70b,2	[!] [!] . [!] [!] [!] [!]
70b,3	[!] [!] [!]
70b,4	[!] [!] [!] [!]
70b,5	[!] [!] [!] [!]
70b,6	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
70b,7	[!] ” [!] [!]
70b,8	[!] [!] [!] [!] [!]
70b,9	[!] . [!] [!] [!] [!]
70b,10	[!] [!] [!] [!] .
70b,11	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
70b,12	[!] [!] [!]
70b,13	[!] . [!] [!] [!] [!]
70b,14	[!] [!] [!] . [!] [!]
70b,15	[!] [!] [!] [!] [!]
70b,16	[!] [!] . [!] [!] [!]
70b,17	[!] [!] [!] [!]
70b,18	“[!] [!] [!] [!]
70b,19	[!] ” [!] [!] . “[!] [!] [!]
70b,20	[!] [!] [!]
70b,21	[!] [!] [!] [!] [!]
70b,22	[!] ” [!] [!] [!] [!] [!]
70b,23	[!] [!] [!] [!]
70b,24	[!] [!] . [!] [!] [!]
70b,25	[!] [!] [!] [!]
70b,26	[!] [!] [!] . [!]
70b,27	[!] [!] . [!] [!] [!]
70b,28	[!] [!] [!] . [!]
70b,29	[!] [!] [!] . [!] . [!]
70b,30	. [!] . [!] [!] [!] . [!] [!]
71a,1	[!] [!] [!] [!] . [!] [!]
71a,2	[!] [!] [!] . [!]
71a,3	[!] [!] [!] [!]
71a,4	[!] . [!] [!] [!]
71a,5	[!] [!] [!] [!] .
71a,6	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]

71a,7 [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
 71a,8 [!] [!] . [!] [!] [!]
 71a,9 [!] [!] [!] [!] [!]
 71a,10 [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
 71a,11 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 71a,12 [!] [!] [!] [!] [!]
 71a,13 [!] [!] [!] [!] [!] .
 71a,14 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 71a,15 [!] [!] [!] . [!] [!]
 71a,16 [!] [!] [!] [!] [!]
 71a,17 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 71a,18 [!] [!] [!] [!]
 71a,19 [!] .
 71a,20 “[!] [!] [!] [!] [!]
 71a,21 [!] [!] . [!] [!] [!] [!]
 71a,22 [!] [!] [!] [!]
 71a,23 [!] [!] ” [!] [!]
 71a,24 [!] [!] [!] [!] [!]
 71a,25 [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
 71a,26 [!] [!] [!] [!] [!]
 71a,27 [!] [!] [!] . [!] [!]
 71a,28 [!] [!] [!] [!] [!]
 71a,29 [!] [!] [!] .
 71a,30 [!] [!] [!] [!] .

 71b,1 [!] [!] [!] [!] [!] .
 71b,2 “[!] [!] [!] [!]
 71b,3 [!] [!] . [!] [!]
 71b,4 [!] [!] [!] [!] [!]
 71b,5 [!] [!] ” [!] [!]
 71b,6 [!] . “[!] [!] [!]
 71b,7 [!] [!] . [!] [!] [!] [!]
 71b,8 [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .”
 71b,9 [!] [!] [!] [!]
 71b,10 [!] [!] [!] . [!]
 71b,11 [!] [!] [!] [!] . [!]
 71b,12 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 71b,13 [!] [!] [!] [!] . “[!]
 71b,14 [!] [!] [!] [!]
 71b,15 [!] [!] [!] . [!] [!]
 71b,16 [!] [!] [!] ” [!]
 71b,17 [!] [!] [!] [!] . [!]
 71b,18 [!] [!] [!] [!] . [!]
 71b,19 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 71b,20 [!] [!] [!] [!]
 71b,21 [!] [!] . [!] [!]
 71b,22 [!] [!] [!] . “[!] [!]
 71b,23 [!] [!] [!] [!] [!]

71b,24	[!] [!] ” [!] [!]
71b,25	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
71b,26	[!] [!] [!] [!] . [!]
71b,27	[!] [!] [!] [!] [!]
71b,28	[!] [!] [!] [!] .
71b,29	“[!] [!] [!] [!] [!] [!]
71b,30	[!] [!]
72a,1	[!] [!] [!] [!]
72a,2	[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
72a,3	[!] [!] ” [!] [!] [!] [!] [!]
72a,4	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
72a,5	[!] . [!] [!]
72a,6	[!] . [!] [!] [!] [!] [!]
72a,7	[!] [!] [!] . [!] [!]
72a,8	[!] [!] [!] [!] [!]
72a,9	[!] . [!] [!] [!] [!] [!]
72a,10	[!] [!] [!] . [!] [!]
72a,11	[!] [!] [!] [!] [!]
72a,12	[!] [!] [!] [!]
72a,13	[!] [!] . [!] . [!] . [!]
72a,12	[!] . [!] [!] [!] [!]
72a,15	[!] [!] [!] . [!]
72a,16	[!] [!] [!] . [!] [!]
72a,17	[!] [!] . [!] [!]
72a,18	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
72a,19	“[!] [!] [!] [!] [!]
72a,20	[!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
72a,21	[!] [!] [!] ” [!] [!] [!]
72a,22	[!] [!] [!] [!]
72a,23	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
72a,24	[!] [!] [!]
72a,25	[!] [!] . [!] [!] [!]
72a,26	[!] [!] . [!] [!] [!]
72a,27	[!] [!] [!] [!]
72a,28	[!] . [!] [!] [!]
72a,29	[!] [!] [!] [!] . [!]
72a,30	[!] [!] [!] [!] [!] [!]
72b,1	[!] [!] . [!] [!] [!]
72b,2	[!] [!] [!] [!] . “[!] [!]
72b,3	[!] [!] [!] [!] [!] ” [!]
72b,4	[!] [!] [!] [!]
72b,5	[!] [!] . [!] [!] [!]
72b,6	[!] [!] [!] . [!] [!] [!]
72b,7	[!] [!] [!] [!] . [!] [!]
72b,8	[!] [!] [!] [!] [!]
72b,9	[!] [!] [!] [!] . [!]

72b,10 [!] [!] [!] [!] [!]
72b,11 [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
72b,12 [!] [!] [!] [!]
72b,13 [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
72b,14 . [!] . [!] . [!] [!] [!] [!]
72b,15 [!] [!] [!] [!] [!]
72b,16 [!] . [!] [!] [!] [!]
72b,17 [!] [!] [!] [!] [!]
72b,18 [!] . [!] [!]
72b,19 [!] [!] [!] [!]
72b,20 [!] . [!] [!] [!]
72b,21 [!] [!] [!] [!] .
72b,22 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
72b,23 [!] . [!] [!] [!] [!]
72b,24 [!] [!] [!] . [!] [!]
72b,25 [!] [!] [!] [!] [!] .
72b,26 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
72b,27 [!] [!] [!] [!]
72b,28 [!] [!] [!] [!]

27b,29 [!] . [!] [!] [!]

72b,30 [!] [!] [!] [!] [!]

73a,1 [!] .